

# Gemeinsam!

EV-LUTH. KIRCHE IN BENTHE, EVERLOH, LENTHE UND NORTHEN

Lasst uns Singen!





*Liebe Leserinnen  
und Leser,*

mit dem nun vorliegenden Gemeindebrief beginnt das neue Kirchenjahr. Ein umfangreiches Weihnachts- und Winterheft mit vielen Informationen aus unseren Gemeinden rund um den Benther Berg wartet darauf, von Ihnen und Euch gelesen zu werden. Wir wünschen uns sehr, dass Sie in der Adventszeit oder in den Tagen des Jahreswechsels dazu Zeit und Muße finden. Besonders schön wäre es, wenn die zahlreichen Aktivitäten unserer Chöre Ihre und Eure Neugierde weckten – und vielleicht zum Mitsingen anregten!

Eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit, verbunden mit der Hoffnung, dass das kommende Jahr 2025 friedlicher werden möge als das zu Ende gehende, wünscht Ihnen

*Ihre Redaktion*

Titelfoto:

Konzert des „NewKammerChor“ unter der Leitung von Melanie Schulze

3

### **AUF EIN WORT**

Pastor Wichard v. Heyden

4

### **AKTUELLES AUS ALLEN GEMEINDEN**

Termine um den Benther Berg

10

### **THEMA SINGEN**

Die Zukunft der Kirche ein Beitrag von Pastor Dr. S. Goldschmidt; Interviews mit Melanie Schulze und Christian Windhorst

17

### **KINDER UND JUGEND**

Krippenspiel, Villa Kunterbunt sucht Verstärkung, Info und Anmeldung Konfi-Zeit

20

### **AUS DEM PFARRAMT**

21

### **KIRCHENTERMINE**

Familiennachrichten, Gruppen und Kreise, Gottesdienste

28

### **KIRCHENVORSTÄNDE**

Informationen und Berichte, Gemeindebeirat Benthe, Friedhof Everloh, Bitten um Freiwilliges Kirchgeld

40

### **AUS DER NACHBARSCHAFT**

Adventskalender im Netz, Stadionsingen, Ev. Kirchentag 2025, Grünkohlwanderung

44

### **WERBEPARTNER UND KONTAKTE**

Ansprechpartner, Impressum

## Liebe Gemeinde,

Advent ist eine Zeit der Erwartung und Vorbereitung. Mitten in der oft hektischen Vorweihnachtszeit laden uns die vier Wochen des Advents ein, innezuhalten und unsere Herzen für das Licht zu öffnen, das in die Welt kommt. Die Dunkelheit des Winters spiegelt oft die Herausforderungen und Sorgen wider, die wir im Alltag erleben. Doch gerade in dieser Dunkelheit wird die Sehnsucht nach Licht besonders spürbar.

## Die Botschaft der Hoffnung

Jedes Jahr entzünden wir in der Adventszeit Kerzen, die symbolisch für das Licht stehen, das Christus in unser Leben bringt. Diese Lichter erinnern uns daran, dass wir nicht allein sind. In Jesaja 9,2 lesen wir: „Das Volk, das im Dunkeln wandelt, sieht ein großes Licht; und über denen, die im Land der Finsternis wohnen, scheint es hell.“ Diese Worte sind eine Einladung, unsere eigenen Dunkelheiten zu erkennen und im Licht Gottes neu Orientierung zu finden.

Im Advent können wir aktiv werden:

- 1. Stille Zeiten schaffen:** Nehmen Sie sich täglich einige Minuten Zeit für Gebet und Besinnung. Fragen Sie sich: Wo erwarte ich Gottes Licht in meinem Leben?
- 2. Licht verbreiten:** Teilen Sie Ihr Licht mit anderen. Ein freundliches Wort oder eine kleine Geste kann für jemanden in Dunkelheit einen großen Unterschied machen.
- 3. Gemeinschaft leben:** Suchen Sie den Austausch mit anderen Gemeindemitgliedern. Gemeinsam können wir uns gegenseitig ermutigen und stärken.



## Der Weg zur Krippe

Wenn wir uns dem Weihnachtsfest nähern, denken wir an die Krippe, in der das Licht der Welt geboren wurde. Lassen Sie uns in dieser Adventszeit nicht nur auf das Fest warten, sondern aktiv nach dem Licht suchen und es in unser Leben und das Leben anderer bringen.

Möge der Advent 2024 eine Zeit sein, in der wir die Dunkelheit mit Hoffnung und Liebe durchdringen und das Licht Christi in voller Pracht erstrahlen lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesegneten Advent!

Herzliche Grüße,  
Wichard v. Heyden



Grafik: Pfeffer

## Advent in Licht und Lied

Zum Beginn und zum Ende der Adventszeit singen wir Adventslieder im Kerzenschein. Groß und klein, jung und alt sind herzlich willkommen!

1. Advent 1.12. auf der Kapellenwiese Everloh (Am Dorfbrunnen 1) | 4. Advent 22.12. an der Kirche Benthe (Am Steinweg 1)  
jeweils um 17 Uhr  
mit Pastorin Wolkenhauer & Team



4

Der **Lebendige Adventskalender in Northen** findet vom 1. bis zum 23. Dezember statt und bietet eine wunderbare Gelegenheit, in der Vorweihnachtszeit Kontakte im Dorf zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schließen. Treffpunkt ist täglich um 18:00 Uhr an der Kapelle in Northen. Von dort aus geht es gemeinsam zum jeweiligen Adventsfenster, wo die Teilnehmenden herzlich von den gastgebenden Personen begrüßt werden. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein oder Punsch – eine schöne Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und die Adventszeit gemeinsam zu genießen.

Claudia Kierig



### Einladung zum Adventsfrühstück

Der Kirchenvorstand Lenthe-Northen lädt herzlich zum **Frühstück im Advent am 1.12.2024 um 10:00 Uhr in der Lenther Kirche** ein.

Sie bringen Kaffeedurst und Lust auf ein gemeinsames Frühstück mit, wir sorgen für Kaffee, Tee, Brötchen und alles weitere.... Jede\*r ist willkommen und wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam in den Advent zu starten!

Ihre Claudia Grosser



Der **NewKammerChor Benthe** und der Kinderchor in Benthe suchen weitere Verstärkung. Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Wesentlich ist die Freude am Singen in der Gemeinschaft und die regelmäßige Teilnahme an den Proben!!

Unsere **Chorprobe** findet immer **donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr** im Gemeindehaus Benthe, Wallbrink 5 statt

**Wir suchen vor allem Bässe und Tenöre!**

Ab 19.00 Uhr ist (meist) eine **Stimmen-Probe**

Weitere Informationen bei der **Chorleiterin Melanie Schulze**

**NEW KAMMER CHOR BENTHE**  
**Weihnachtliches Singen im Rudel für alle**  
 NewKammerChor Benthe  
 Leitung: Melanie Schulze  
 Piano: Janina Koeppen  
**Lied-Texte per Beamer!**  
**Do. 5. Dez. 2024, 19<sup>30</sup> Uhr**  
**Im Gemeindehaus Benthe**

### Gottesdienst zu Altjahrsabend

Bevor mit Feuerwerk in das neue Jahr gefeiert wird, laden wir ein, innezuhalten und zurückzuschauen. In Gebet, Gesang und Abendmahl können wir Gott alles hinlegen, was wir im letzten Jahr erlebt haben und gestärkt in ein neues Jahr gehen.

**31. Dezember 2024 um 17 Uhr**  
**in der Kirche Lenthe (Mühlenweg 4)**

**mit Abendmahl und Pastorin Wolkenhauer**

Eine Initiative des **Benther Ortsrates**  
**2024**  
 Bring gerne **Deinen eigenen Becher mit!**  
**Lebendiger Adventskalender**  
**Termine und Gastgeber**  
 jeweils 18:00 bis 19:30 Uhr

|                |  |
|----------------|--|
| Freitag 29.11. | <b>Ortsrat Benthe</b><br>Dorfplatz                       |
| Samstag 30.11. | <b>Kunstraum Benther Berg</b><br>Bergstraße 3            |
| Freitag 06.12. | <b>Kirchengemeinde Benthe</b><br>Wallbrink 5             |
| Samstag 07.12. | <b>bei Gottsmann</b><br>Hermann-Löns-Str. 11             |
| Freitag 13.12. | <b>Freiwillige Feuerwehr Benthe</b><br>Vogelsangstraße 7 |
| Samstag 14.12. | <b>Deutsches Rotes Kreuz</b><br>Dorfplatz                |
| Samstag 21.12. | <b>Café benthe.mitte</b><br>Am Steinweg 18               |

Gottesdienst für alle, die lieben zum

**Valentinstag**

**Freitag, 14. Februar 2025**  
**19 Uhr | Kirche Lenthe**

mit Pastorin **Laura Wolkenhauer**,  
 Kerzenschein, Getränken und Snacks

## Weihnachtspäckchen für Kinder in Rumänien

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder die Aktion Weihnachtspäckchen des Rumänienkreises durchführen. Es wurden Weihnachtspäckchen für Kinder in unserer Partnergemeinde Scholten und den umliegenden Dörfern Langenthal, Petersdorf und Schorsten von Familien rund um den Benther Berg liebevoll gepackt. Die insgesamt 19 Päckchen machen sich zusammen mit den Spenden aus unserer letzten Kleidersammlung so rechtzeitig auf den Weg nach Siebenbürgen, dass sie pünktlich zum Weihnachtsgottesdienst in Scholten ankommen. Nach dem Weihnachtsgottesdienst, der im großen Gemeinschaftsraum des Altersheimes abgehalten wird, überreicht Pfarrer Gerhard Servatius-Depner den Kindern die Päckchen, die jedes Jahr wieder mit Spannung und großer Freude erwartet werden. Die Bewohner des Altenheimes bekommen von uns ein Paket mit Kaffee, Stollen und Weihnachtsplätzchen und den besten Wünschen unserer Gemeinde für ein fröhliches Weihnachtsfest. Ein ganz herzlicher Dank allen Spendern und Helfern sowohl der "Aktion Kinderpäckchen" als auch der Kleidersammlung!



Foto: Dieter Garber

6

## Weltgebetstag 2025 - „Wunderbar geschaffen“

Wir feiern den Weltgebetstag, der dieses Mal von den Cookinseln kommt, am Freitag, den 7. März 2025 um 18.00 Uhr in Lenthe. Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen. „Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So grüßen die Frauen zu Beginn alle, die rund um den Globus den Weltgebetstagsgottesdienst feiern.

**Wenn Sie Lust haben diesen Gottesdienst mitzugestalten** melden Sie sich gerne per E-Mail bei Dagmar Drögemeier ([dagmar.droegemeier@yahoo.de](mailto:dagmar.droegemeier@yahoo.de)) oder bei Ina Meier ([ina.northen@web.de](mailto:ina.northen@web.de)).

© 2023 World  
Day of Prayer  
International  
Committee, inc.



Weltgebetstag  
7. März  
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!

Für die Ev. Kirchengemeinde Benthe laden wir - Andreas Kühne-Glaser und Heidemarie Glaser - ein zu einer 4-tägigen Boots- und Zelttour

Mit dem Kanu unterwegs auf Dahme + Teupitzer und Storkower Gewässer

## 2. Kanufreizeit für Groß und Klein

vom 3.- 6. Juli 2025



- Wer mitfahren kann:
  - Erwachsene, Jugendliche, Kinder ab 6 Jahren mit ihren Eltern
- Voraussetzung:
  - keine Vorkenntnisse beim Bootsfahren
  - Nichtschwimmer in eigener Verantwortung (Schwimmhilfen/westen werden gestellt)
  - Freude am Zelten in eigenen Kleinzelten und Selbstverpflegung in der Gruppe
- Versprochen ist:
  - eine wunderschöne, vielfach naturbelassene Landschaft
  - abwechslungsreiche Fahrten an 3 Tagen im Wechsel zwischen Fluß und See
  - Ein Campingplatz in Wassernähe
- Allesinclusivpreis für 4 Tage: Erwachsene: 150.- € / Kinder bis einschl. 14 J.: 100.- €
- Teilnehmerzahl: bis zu 24 Personen
- Anmeldung ab sofort mit Handyfoto von Anmeldung unten an Mail: [ankugla@posteo.de](mailto:ankugla@posteo.de)

Der Termin für das **Vorbereitungstreffen** im Gemeindehaus Wallbrink 5 in Benthe wird noch per Mail bekannt gegeben. Weitere Infos bei Andreas Kühne-Glaser, Tel. 05108/6494220

• **Anmeldung für die Kanufreizeit** •

Hiermit melde ich folgende Personen zur Bootsfreizeit vom 3.- 6. Juli 2025 an:

Telefon/E-Mail

Alter

Vor- und Zuname

1) \_\_\_\_\_  
2) \_\_\_\_\_  
3) \_\_\_\_\_  
4) \_\_\_\_\_  
5) \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift

### DRK Ortsverein Northen

#### Veranstaltungen - Termine - Aktionen

In den Monaten September und Oktober hatten wir interessante und informative Vorträge:

Kapelle Northen, Goldener Winkel und Reisebericht von Namibia / Afrika.

Mit dem Wurstessen im November waren es gut besuchte Veranstaltungen. Wir danken nochmal allen Vortragenden für die angenehmen Stunden.

Unser **Adventsfenster am 6. Dezember** (Nikolaustag) ist auf dem Hof Meier, hierzu sind kleine und große Gäste herzlich eingeladen.

Die **Weihnachtsfeier unseres Ortsvereins** ist am 10. Dezember ab 18 Uhr im Gerätehaus. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit musikalischer Unterhaltung vom Chor „Generation Harmonie“. Das **Heringessen** findet am 28. Januar 2025, 18 Uhr statt, hier wird um Anmeldung gebeten.

Unser **Greulichwichteln** ist am 25. Februar 2025 um 15 Uhr.

Die Veranstaltungen finden im Gerätehaus statt. Gäste sind immer herzlich willkommen. Bitte beachten Sie die Aushänge.

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK OV Northen Vorstandsteam



# Lesestoff für Ihr Weihnachtsfest

## Trude Teige: Als Großmutter im Regen tanzte

Als Juni ins Haus ihrer verstorbenen Großeltern auf einer kleinen norwegischen Insel zurückkehrt, entdeckt sie, dass ihre Großmutter ein Geheimnis hatte. Mit Hilfe eines Historikers, der in der Nachbarschaft lebt, erkundet sie das Leben der Großmutter. Die Suche nach der Wahrheit führt sie nach Berlin und nach Demmin im Osten Deutschland.

Hier wird ein Kapitel während und nach dem 2. Weltkrieg in Norwegen beschrieben von dem man nur wenig weiß. Es ist ein tolles Buch, gut zu lesen und sehr zu empfehlen.



## Arne Dahl: Stummer Schrei

Bombenanschläge in Stockholm, den Bekenner schreiben nach ein auf Abwegen geratener Klimaaktivist. In den Formulierungen der Schreiben findet Kriminalhauptkommissarin Eva Nyman Hinweise auf ihren alten Chef Lukas Frisell. Ist er der Terrorbomber, von dem nun alle reden?

Arne Dahl soll einer der besten schwedischen Krimiautoren sein, doch bis jetzt hatte ich noch nichts von ihm gelesen. Dieser Krimi ist so spannend, toll aufgebaut und bis zum Ende schwer zu entschlüsseln, dass ich sicher noch andere Krimis von ihm lesen werde. Besonders freue ich mich auf den 2. Teil dieser Reihe, denn das

Ende lässt schon auf weiteres von dem Team um Eva Nyman hoffen.

## Andreas Izquierdo: Kein guter Mann

Walter ist Postbote und ein ziemliches Ekelpaket. Nach dauerhaftem Stress mit den Postkunden wird er in die Abteilung für unzustellbare Briefe versetzt. Hier entdeckt er einen Brief von dem zehnjährigen Ben an Gott. Der Junge braucht Hilfe und Walter antwortet ihm, natürlich als Gott. Daraus entwickelt sich eine ungewöhnliche Brieffreundschaft.

Wie alle Bücher von diesem Autor, die ich bis jetzt gelesen habe, ein tolles Buch, das man nicht mehr aus der Hand legen möchte.





## Little People, Big Dreams: Albert Einstein

In dieser Buchreihe werden für Kinder im Grundschulalter verschiedene Persönlichkeiten wie Schauspieler, Sänger, Politiker oder wie in diesem Fall Wissenschaftler vorgestellt. Mit schönen großflächigen Zeichnungen und in kurzen, gut verständlichen Texten wird das Leben und Wirken Einsteins von seiner Kindheit an beschrieben. Zum Schluss gibt es noch kurze Infos für die Eltern.

Diese Buchreihe ist für alle Kinder empfehlenswert.

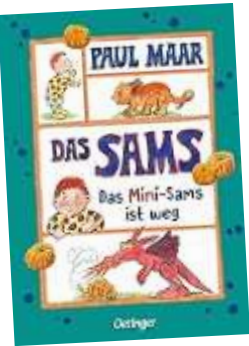


Buchempfehlungen von Elke Skodzig

## Maar, Paul: Das Sams 12. Das Mini-Sams ist weg

Verlag Oetinger, 2024, 15 €

Für alle Freunde des Sams gibt es jetzt den 12. Band. Bestseller-Autor Paul Maar erzählt darin die Geschichte vom kleinsten aller Samse, dem verschwundenen Mini-Sams. Wie immer lustig und spannend geschrieben und auch problemlos lesbar, wenn man die vorausgegangenen elf Bände nicht kennt. Bestimmt ein schönes Weihnachtsgeschenk. (mit Altersangabe: ab 7 Jahren)



## Van der Kwast, Ernest: Der perfekte Mann

Peter Lindke, gefragter Kunsthistoriker, hat fast alles und irgendwie auch nichts. Frau, Kinder, Job und Eigenheim. Ich fand es faszinierend zu lesen, wie so ein scheinbar perfektes Leben leer und ein total unperfektes erfüllend sein kann. Der Bruch beginnt, als Peter seine Frau an der Tankstelle vergisst....



## Bossong, Nora: Reichskanzlerplatz

Der Titel des Buches bezieht sich auf die Adresse der geschiedenen Magda Quandt. Ihre erste eigene, großbürgerliche Wohnung, finanziert von ihrem geschiedenen Exmann, Günther Quandt. Hier führte sie Joseph Goebbels und Adolf Hitler mit der gehobenen Berliner Gesellschaft zusammen und so war es auch der Ausgangsort für die spätere Magda Goebbels, die somit aktiv am Aufstieg der NSDAP mitwirkte. Spannend und verstörend zugleich zu lesen. Es ist keine Biographie und trotzdem erfährt man viel über diese Frau und ihren persönlichen Werdegang, eingebettet in die Ereignisse einer prekären Zeit der deutschen Geschichte.



Buchempfehlungen von Petra Kothy-Minde

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,  
wenn Sie dieses Heft in der Hand halten, ist das alte Kirchenjahr beendet und wir freuen uns alle auf Weihnachten.

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, wollen wir zum neuen Kirchenjahr unterschiedliche Stimmen zu Wort kommen lassen, die sich mit der Fortentwicklung unserer evangelischen Kirche beschäftigen. Dazu gehört auch **Pastor Dr. Stephan Goldschmidt**, zur Zeit Pastor in der Zachäus-Gemeinde in Hannover-Burg. Er war jahrelang Geschäftsführer der Liturgischen Konferenz in der EKD war darüber

hinaus Referent für Gottesdienst und Kirchenmusik bei der EKD und am Michaeliskloster in Hildesheim. Dankenswerterweise darf ich auf seine Präsentation anlässlich verschiedener Vorträge im Bereich der Landeskirche und diverser Service-Clubs (Rotarier, Lions) zurückgreifen und seine Thesen zur Zukunftsgestaltung unserer Kirche in diesem Rahmen vorstellen.



Grafik: Pfeffer

„**Kleiner, bescheidener, sympathischer – die Zukunft der Kirche**“, so lautet seine Überschrift. Neben Mitgliederrückgang, Rückgang der Kirchensteuer und weniger Hauptamtlichen leidet die Kirche aktuell unter Bedeutungsverlust und Traditionsabbruch. Natürlich bedürfen alle diese Begriffe einer ausführlichen Erläuterung. Dies ist vielleicht auch einmal in einer gemeinsamen Diskussionsrunde möglich. Aber heute möchte ich hier auf seine daraus folgenden Thesen für die möglichen Arbeitsansätze für uns eingehen:

1. These:

**Kirche hat Zukunft, wenn es gelingt, Lust und Freude an der Gemeinde vor Ort zu wecken.** Die Freude an der Gemeinde vor Ort wecken, funktioniert, wenn die Menschen merken: Wir kommen vor. Wir werden wahr und ernstgenommen. Wir haben eine Bedeutung für Kirche. Unser Können und unsere Kreativität werden vor Ort gebraucht.

2. These:

**Kirche hat Zukunft, wenn es gelingt, den Gottesdienst zum Zentrum des Lebens einer Gemeinde zu machen.** Dazu brauchen wir heute eine vielfältige Gottesdienstlandschaft. Also mehr Vielfalt der Formen, unterschiedliche Zeiten und alternative Orte. Vor allem aber müssen die Gottesdienste so gestaltet sein, dass sie relevant sind und uns unbedingt angehen.

3. These:

**Kirche hat Zukunft, wenn es ihr gelingt, auch im digitalen Raum zu Hause zu sein.** Dort muss sie überzeugen-  
de und erkennbare Akzente setzen:  
gottesdienstliche Formate, Schaffung  
von Kontaktflächen und Vernetzung  
von Usern.

4. These:

**Kirche hat Zukunft, wenn sie eine musikalische Kirche bleibt.** Konzerte und musikalische Gottesdienste wird es auch in Zukunft geben müssen.  
Darüber hinaus ist Singen im Gottesdienst hochgradig beliebt.

5. These:

**Kirche hat Zukunft, wenn Gemeinde auch Gemeinschaft bedeutet:** Wenn es ihr gelingt, die verschiedenen Altersgruppen zu umfassen und zu verbinden. Und sich die einen um die anderen kümmern.

6. These:

**Kirche hat Zukunft, wenn sie bei ihrer Sache bleibt: bei dem menschenfreundlichen Gott, der uns in Jesus Christus nahegekommen ist. Wenn sie offen bleibt für neue Entwicklungen und für Schwache, Kranke und Außenstehende da ist.**

Zur Kirche der Zukunft gehört zusammenfassend:

ein gottesdienstliches Leben, das geraffter, aber vielfältiger werden muss (mit verschiedenen Zeiten, unterschiedlichen Formaten, guter Musik, vollem Gesang und Predigten, die unbedingt angehen und digitalen Formen).

ein vielfältiges ehrenamtliches Engagement, das in der Kirche ermöglicht und gewürdigt wird. Die Bedeutung der Ehrenamtlichen in der Kirche muss noch mehr als echte Chance verstanden werden.

dass sie an den Wendepunkten des Lebens da ist. Sie muss die Menschen an den Wegabelungen des Lebens begleiten. Dazu zählen Hochzeit, Taufe, Bestattung, aber darüber hinaus auch Wendepunkte wie Wohnortwechsel, Berufswechsel, Eintritt in den Ruhestand, Trennung einer Partnerschaft usw.

dass sie die Menschenfreundlichkeit Gottes in der Seelsorge deutlich macht. Seelsorge ist die Muttersprache der Kirche. Zur ihr gehören auch Beichte und Buße, die Begleitung Sterbender oder die Aussegnung der Verstorbenen.

dass sie sich als Gemeinschaft der verschiedensten Menschen aus unterschiedlichen Generationen versteht. Um diese Gemeinschaft zu stärken, braucht es Orte und vielfältige Begegnungsmöglichkeiten. Auch im digitalen Raum.

dass sie der Sache Jesu verbunden bleibt, der für alle da war und sich besonders um die Notleidenden und Außenseiter kümmerte. Kirche muss eine diakonische Kirche bleiben.

dass sie mit ihren Finanzen kreativer wird. Sie darf nicht mehr hauptsächlich auf die Einnahmen durch die Kirchensteuer setzen. Die Finanzmittel sind wichtig, aber nicht allesentscheidend. Wo in der Kirche sinnvolle Arbeit gemacht wird, wird das fehlende Geld dazukommen.

Dr. Stephan Goldschmidt

Sicher gäbe es auch weitere Stichpunkte, die man hinzufügen könnte. So z.B. Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde. Vielleicht ist auch der Bildungsauftrag der Kirche als Themenkreis wichtig...

**Wäre es nicht spannend, über diese Gedanken direkt zu sprechen?**

Erst einmal fanden wir in der Redaktion einen guten Ansatz, einen dieser Punkte zu vertiefen. Darum haben wir mit der These 4 das Thema „Musikalische Kirche“ aufgegriffen und **SINGEN** für dieses Heft in den Mittelpunkt gestellt. Gerade zu Weihnachten wird viel in den Gottesdiensten in der Kirche gesungen. In unseren Gemeinden im Kirchengemeindeverband Benther Berg-Gemeinden, Gehrden und Leveste haben



Foto: Alois Boos

wir großartige Musiker und Musikerinnen, die das Singen ausdrücklich fördern: zwei kommen im Folgenden zu Wort.

Lassen Sie uns darüber reden – gern nehmen wir auch Ihre Ideen in diese Reihe auf.

Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle ein wunderschönes Weihnachtsfest und viele gute neue Gedanken für das kommende Jahr.

Sabine Grune

*Zitat*

» Singen gehört zu unserem Glauben von Anfang an.  
Wenn heute viel nach Spiritualität gefragt wird, können wir sagen:  
Im Singen erfahren wir Gottes Nähe und  
Trost durch die Worte anderer, wenn wir keine Worte finden!



Die Winter- und Weihnachtsausgabe unseres diesjährigen Gemeindebriefs zum Thema „Singen“ wäre in jeder Hinsicht unvollständig, wenn wir nicht Melanie Schulze und Christian Windhorst und ihre musikalischen Schwerpunkte vorstellen würden. Mit ihren zahlreichen Musikeinsätzen bereichern sie seit Jahren unser Gemeindeleben rund um den Benther Berg und weit darüber hinaus.

**GB-Redaktion: Liebe Melanie, magst du dich selbst kurz vorstellen?**

*Melanie Schulze:* Ich bin mit Musik groß geworden. Instrumental- und Gesangunterricht waren fester Bestandteil während meiner gesamten Schulzeit. U. a. habe ich bis zum Abitur 1983 im Mädchenchor Hannover gesungen. Das hat mich so geprägt, dass ich nach dem Abschluss meiner Ausbildung zur Krankenschwester zur Musik zurückgekehrt bin und Schulmusik studiert habe. Daneben habe ich weiterhin Gesang- und Instrumentalunterricht genommen und mich über verschiedene musikalische und musikpädagogische Zusatzausbildungen weiterentwickelt. Einer meiner Schwerpunkte war und ist dabei die kindermusikalische Erziehung.

**Wie lassen sich deine bisherigen musikalischen Aktivitäten beschreiben?**

*Melanie Schulze:* Nach meinem Musikstudium war ich seit 1996 zunächst über viele Jahre als freiberufliche Musiklehrerin tätig. Parallel dazu kam das musikalische Ehrenamt in unserer Kirchengemeinde in Benthe hinzu. Pastor Friedrich Strauß förderte in seiner Zeit die Kirchenmusik in jeder Varian-



te. So erhielt ich beispielsweise sehr viel Unterstützung und Rückhalt in meiner musikalischen Arbeit mit Kindern unserer Gemeinde. Über viele Jahre war der Zuspruch zu unserem Benther Kinder- und Jugendchor riesig. Zeitweilig haben mehr als 40 Kinder und Jugendliche in den beiden Chören mitgesungen, so dass großartige Aufführungen wie z. B. Kindermusicals möglich waren.

**Wie sehen deine aktuellen musikalischen Schwerpunkte aus?**

*Melanie Schulze:* Nach wie vor leite ich mit großer Begeisterung den 1992 gegründeten NewKammerChor Benthe, ein gemischter Chor mit breitem Repertoire, und den seit mehr als zwei Jahrzehnten bestehenden Chor „Taktvoll“ der St. Augustinus Kirche in Ricklingen, ebenfalls ein gemischter Chor. Besonders freue ich mich, dass der Kinderchor in Benthe – nach zwischenzeitigem Rückgang – jetzt wieder stark nachgefragt wird. Vor allem Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren möchte ich ansprechen und für das Singen begeistern. Derzeit beginnen die Proben für das weihnachtliche



Foto: Ensemble, Melanie Schulze

**GB-Redaktion: Nun zu dir, lieber Christian. Magst auch du dich bitte kurz vorstellen?**

*Christian Windhorst:* Ich komme aus einer musikalischen Familie mit einer starken geistlichen Prägung. Meine Großmutter leitete einen ambitio-

nierten Jugendchor. Mit ihr habe ich als Kind die ersten vierhändigen Klavierstücke gespielt. Sie spielte gesanglich, dachte Musik vom Singen her. So auch mein Vater, ihr Sohn, der Pastor war. Zum Üben bewegte uns aber meine Mutter, die ebenfalls in Chören gesungen hatte. Als wir Schüler waren, wurde in der Schule viel Musik gemacht – auch klassische Musik, was heute leider kaum noch vorkommt. Blechbläserei als Schwerpunkt; und die Flötenquartette von Mozart. Unser Lehrer war ein hervorragender Flötist. Das war sehr prägend! Damals haben wir unglaublich viel Musik kennengelernt, und oft die örtlichen Chöre begleitet. Wir gründeten sogar ein Streichquartett. Später: Musikstudium in Hannover und Herford.

**Wie würdest du deine aktuellen musikalischen Aufgaben in der Margarethen-Gemeinde, v. a. auf die Chorarbeit bezogen, beschreiben?**

*Christian Windhorst:* Orgelspiel in Gottesdienst und Konzert, Orgelschüler, Kantorei, Posaunenchor inkl. Ausbildung des „Nachwuchses“, Kinderchor. Dazu noch unsere musikalische Eltern-Kind-Gruppe, wo ich mit Müttern (leider wenig Väter) oder Großmüttern und ganz kleinen Kindern singe. Dann die „Musik zur Marktzeit“,

Krippenspiel, dass am Heiligabend in der Benthler Kapelle aufgeführt werden soll.

**Du kannst Dir ein Leben ohne Singen und Musik nicht vorstellen. Daher die Frage an dich, Melanie: Was macht das aktive Singen mit uns Menschen?**

*Melanie Schulze:* Singen verbindet. Sich mit der eigenen Stimme auf die Mitsingenden einzustellen und eine gemeinsame Harmonie zu entwickeln, wirkt seelisch und körperlich befreiend. Das merke ich immer wieder. Miteinander singen entwickelt positive Energien und erwirkt ein Glücksgefühl, das überspringt.

**Was wünschst und erhoffst du dir für deine weitere Chorarbeit?**

*Melanie Schulze:* Ich würde mir wünschen, dass der NewkammerChor und der Kinderchor sich in unserer Gemeinde wieder stärker Gehör verschaffen und häufiger an Gottesdiensten beteiligen können. Musik bereichert nicht nur den Gottesdienst, Musik in ihrer vielfältigen Form, gesanglich und instrumental gehört einfach in jede Kirche. Die Kirche ist ein spiritueller Raum, der durch Musik eine besondere Weite erhält. Daher würde ich in unserer Gemeinde gerne noch neue Ideen verwirklichen.

jeweils donnerstags um 12. Und: Auch als Kreiskantor leite ich einen Chor, nicht in Gehrden, sondern „Cantus Ronnenberg“.

Die Aufgaben in der Chorarbeit sind allerdings vielfältiger als es sich so liest! Die Margarethenkantorei singt in Gottesdiensten a-capella-Literatur, in Konzerten oder Kantatengottesdiensten eben Kantaten oder wie nächstes Jahr das Paulus-Oratorium von Mendelssohn. Natürlich gibt es Fragen: Wie finden neue Kinder zu uns, und neue Erwachsene?

**Wie sind deine Erfahrungen mit Menschen, die im Chor singen? Was bewirkt das Singen individuell und in der Gemeinschaft?**

*Christian Windhorst:* Dazu gibt es ja Studien. Singen verbessert die Funktionsweise von Atmung und Kreislauf und ist gut für die kognitive Kraft. In einem Lied über die geistliche, theologische Dimension des Singens heißt es: „Einander zugewiesen als Farben eines Klangs sind wir im Chor des Lebens die Stimme tiefen Danks.“ Dazu nämlich erschuf uns Gottes Atem, durch den wir singen. Im Chor merken wir: Da ist dieses Miteinander, was auf die anderen achtet, was auch Schrulligkeiten anderer duldet. Da

bilden sich Freundschaften, da ist eine Gemeinschaft entstanden, weil man ja aufeinander hört, hören muss! Wer singt, teilt viel von sich. Wenn 30

zusammen singen, multipliziert sich das. Und in unseren Chören, von 1-99 Jahre, entstehen so geistliche Gemeinschaften, und das ist Gemeindeaufbau.

**Welchen Stellenwert misst du dem Singen in der Kirche und in der Gemeinde bei?**

*Christian Windhorst:* Physiologisch betrachtet: Der Mensch hat eine Singstimme, das Sprechen ist tatsächlich eher ein Nebenprodukt. Theologisch gewendet bedeutet das: Der Gesang der Gemeinde in unserem Gottesdienst ist wahnsinnig wichtig, sinnstiftend und als solcher Kirchenmusik, und das heißt: Verkündigung des Evangeliums. Vielleicht spürt man das nicht immer und überall und das schließt auch niemanden aus, der gerade nicht so gut singen kann, aber: Da kommt es her, das ist der Stellenwert! Also ist aber auch die Frage wichtig, was wir singen! Ist da nur eine nette Fassade, deren Melodie mutmaßlich viele mögen – oder erzählt das Lied wirklich etwas, was Verkündigung zu nennen sich lohnt? Luther übrigens verstand das Wort vom



Fotos dieser Seite: Christian Windhorst

„neuen“ Lied so: Nicht chronologisch – sondern qualitativ. Das „neue“ Lied ist eines, was von der neuen, guten Botschaft Jesu erzählt und von Gottes Heilshandeln an uns Menschen! Deswegen darf sich Kirchenmusik auch von anderer Musik unterscheiden: Oper, Schlager, Jazz-Keller haben alle ihre Berechtigung, und manchmal findet sich etwas davon auch im Gottesdienst gut angebracht. Aber das Lied der Kirche ist keine Unterhaltungsmusik, sondern eine eigene musikalische Sprache.

### Hast du bezüglich der Chorarbeit aktuelle

### und künftige Pläne?

*Christian Windhorst:* Solange Menschen Bereitschaft zeigen, zu singen und als Gruppen der Gemeinde an der Verkündigung teilzunehmen, ist mein Plan ganz einfach, möglichst viel Musik in Gottesdienst und Konzert zu machen und Liturgie aktiv zu gestalten: Liturgie ist nämlich Aufgabe der Gemeinde! – Und pragmatisch betrachtet: Ich habe an meinen Gruppen sehr viel Freude, und die würde ich gern mit noch mehr Menschen teilen. Also lade ich ein: Macht mit!

Der **Kinderchor der Margarethenkirche** probt donnerstags 16 Uhr bis 16.45 Uhr.

**Eltern-Kind-Gruppe** trifft sich anschließend um 17 Uhr für ca. 30 Minuten zum gemeinsamen Singen.

Die **Margarethenkantorei** probt donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Ab Februar 2025 wird für die Aufführung von Mendelssohns Paulus-Oratorium geprobt.

Der **Posaunenchor der Margarethenkirche** probt jeweils montags von 19 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die **GiG (Gospelininitiative)** feiert im kommenden ihr 25jähriges Jubiläum. Der Chor probt nach einem eigenen Terminplan ein Mal im Monat (jeweils samstags). Leitung: Mirjam Risse.

## HALLO, LIEBER GOTT,



zu oft schaue ich niedergedrückt auf den Boden und kann nicht sehen, welche Schönheit und Erhabenheit mich umgibt. *Im Advent* suche ich den Trost in den Adventssternen, am Himmel, in der frohen Erwartung, *Gott wird Mensch*. Ich schaue nicht bedrückt zu Boden, sondern dankbar in die Krippe und jubelnd auf die Schöpfung.

CARMEN JÄGER





## ...Damit die Kinder weiter lachen...

Seit 30 Jahren prägt der Hort "Villa Kunterbunt" das Leben in Benthe am Bentherr Berg. Auf dem Gelände von Schule und Kindergarten werden 32 Grundschul Kinder des Dorfes nach der Schule und in den Ferien mit viel Engagement betreut und lernen spielerisch die Regeln von Demokratie und Zusammenleben. Durch die Nähe zur Natur sind die Kinder viel draußen und das Kinderlachen ist schon von Weitem zu hören.

Wie überall im Bereich Bildung und Erziehung schlägt der Fachkräftemangel auch hier voll zu und es mangelt aktuell in der Villa Kunterbunt an Geld und Personal. Seit längerer Zeit schon suchen wir für den Hort händeringend nach Fachkräften - bisher ohne Erfolg.

**Wir brauchen Hilfe! Jede Spende ist willkommen, um die Suche nach kompetenten Kräften auszuweiten. Jede/r darf ErzieherInnen oder SozialassistentInnen im Bekanntenkreis auf das Angebot hinweisen. Damit auch das Lachen der nächsten Generation weiter durch Benthe klingt.**

Für Informationen zum Personalgesuch oder für weitere Fragen stehen das Personal und der Vorstand des Hortes gerne zur Verfügung.

**Vorstand Villa Kunterbunt**  
Elterninitiative zur Betreuung schulpflichtiger Kinder in Benthe e.V.

Bergstr. 3, 30952 Ronnenberg, Tel.05108/7057

Julia Harlfinger

## Pippi Langstrumpf braucht Verstärkung!

Wir suchen für die Villa Kunterbunt ab sofort  
**eine sozialpädagogische Assistentin / einen sozialpädagogischen Assistenten**

### Wer sind wir?

Der Hort „Villa Kunterbunt“ ist eine Elterninitiative in Benthe, in der 32 Grundschul Kinder betreut werden.

Uns ist es wichtig, dass sich die Kinder gut aufgehoben fühlen, sich entfalten und in familiärer Atmosphäre entspannen können.

### Wofür stehen wir?

- Motivation und Teamwork -
- Warmherzigkeit -
- Eine offene Atmosphäre -
- Vertrauen -
- Die Integration in ein lebendiges Dorfleben -
- Aufwachen in Bewegung nah an der Natur -

Wir freuen uns über Deine Bewerbung per E-Mail an:  
**verwaltung@villa-kunterbunt-benthe.de**



## **Die Konfi-Zeit ist eine tolle Zeit! Sie macht Spaß!**

Wir freuen uns, dass wir für den Konfirmations-Jahrgang 2026 in unserer Kirchenregion Gehrden-Wennigsen in der Zusammenarbeit neue Wege gehen.

Je nach persönlicher und zeitlicher Situation haben die Jugendlichen im neuen Jahrgang die Möglichkeit, an einem von vier verschiedenen Orten von Juni 2025 bis Mai 2026 regelmäßig an einer Gruppe teilzunehmen.

Gemeinsam mit allen Konfirmand:innen aus den 6 Kirchengemeinden (Wennigsen, Holtensen-Bredenbeck, Gehrden, Leveste, Lenthe und Benthe) fahren wir im September 2025 auf eine 4-tägige Freizeit ins Kloster Möllenbeck.

Darüber hinaus gibt es für diesen Jahrgang erstmalig das kirchenkreisweite Konfirmand:innen-Ferien-Seminar, dessen Kernstück eine 12-tägige Konfirmandenfreizeit in den Herbstferien 2025 sein wird.

Die meisten Jugendlichen der Konfi-Zeit 2025-2026 sind zu Beginn der Gruppenphase (Juni 2025) am Ende der siebten Klasse und werden kurz vor Ende der achten Klasse konfirmiert.

## **Wir laden alternativ**

**am Mittwoch, den 29.01.2025, 18:30 bis ca. 20:00 Uhr in der Margarethenkirche Gehrden (Kirchstraße 4, 30989 Gehrden)**

**oder am Donnerstag, den 30.01.2025, 18:30 bis ca. 20:00 Uhr in der Klosterkirche Wennigsen (Klosteramthof 3, 30974 Wennigsen)**

**alle Eltern und Jugendlichen zu Informationstreffen ein.**

Dort stellen wir die unterschiedlichen Möglichkeiten der Konfizeit vor. Alle haben an den Abenden die Gelegenheit, alle Beteiligten in der Kirchenregion kennenzulernen.

Im Anschluss an diese Informationsveranstaltungen kann die verbindliche Anmeldung zu der jeweiligen Gruppe erfolgen.

Die Konfirmationen finden in Wennigsen, Holtensen, Gehrden, Leveste und Lenthe statt und sind unabhängig von der Gruppenzugehörigkeit frei wählbar.

Herzliche Grüße

Mandy Stark, Pastorin

Wichard von Heyden, Pastor

Philipp Lehrke, Diakon im Kirchenkreis

Nathalie Otte, Pastorin

Martin Wulf-Wagner, Diakon in der Region

Karin Spichale, Pastorin

Laura Wolkenhauer, Pastorin

# Aus dem Pfarramt

## Liebe Lesende,

welche Farbe haben Ihre und eure Adventskerzen in diesem Jahr?

Wie man leicht auf dem Foto erkennen kann, sind meine grün. Ich freue mich auf die kommende Zeit und die warmen Lichter verschönern das Warten auf Weihnachten und Jesu Geburt doch erheblich.



Ich freue mich, dass es in allen Dörfern genug motivierte Ehrenamtliche für diese spannende Aufgabe gibt.

## Ausblick

Ich blicke gespannt auf die Advents- und Weihnachtszeit am Benther Berg. Die kommenden Gottesdienste sind ganz Besondere und ich freue mich darauf, diese gemeinsam mit Ihnen und

Euch zu erleben.

Auch etwas Neues wollen wir in diesem Jahr ausprobieren. Sozusagen als Rahmen der Adventszeit singen wir am 1. und 4. Advent Adventslieder im Kerzenschein (Seite 4). Denn das gemeinsame Singen ist eine der schönsten Dinge in dieser Zeit. Herzliche Einladung dazu!

Genauso freue ich mich darüber, dass es im nächsten Konfi-Jahrgang ein gemeinsames Konzept aller Kirchen- und Kapellengemeinden in der Region Gehrden-Wennigsen geben wird. Mehr dazu auf Seite 19.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht

Ihre und Eure Laura Wolkenhauer

## Rückblick

Den Gottesdienst und Empfang im September für alle freiwillig Engagierten in den Dörfern fand ich wirklich gelungen. Schön, dass das Zusammenwachsen dort schon so sichtbar war.

Der Erntedankgottesdienst für groß und klein, jung und alt mit über 70 Menschen in der Scheune auf dem Hof Behrens in Benthe hat mir ebenfalls großen Spaß gemacht.

In Lenthe hat sich der Besuchsdienst bereits im Frühjahr aufgelöst. Deswegen suchen wir im Moment Menschen, die Freude haben, Menschen ab 80 Jahren zum Geburtstag zu besuchen. Falls Sie neugierig sind, melden Sie sich gerne bei mir.

In den vergangenen Monaten hat mich der Beginn der neuen Amtsperiode der Kirchen- und Kapellenvorstände sehr beschäftigt.





# Gruppen und Kreise in Benthe

## **Willkommenskreis**

Silvia Ventz-Heemann, Tel. 05108/8766737

Jeder **4. Dienstag**

alle 2 Monate um **19.30 Uhr**

## **Rumänien**

Dieter Garber, Tel. 05108/926109

nach Absprache

## **Posaunenchor**

Ulrike Fürstenberg, Tel. 05108/8782427  
email: ulrikefue@hotmail.de

**dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr**

Ronnenberger Gemeindehaus,  
Am Kirchhof 4

## **Offener Meditationstreff**

Swanette Schoemaker, Tel. 0174-1619050  
Harald Kessler

Jeder **2. Sonntag** im Monat,  
**18.00 bis 19.00 Uhr**

## **Kindergottesdienst am Benthener Berg gemeinsam mit Lenthe**

Siehe nächste Seite

## **Kinderchor**

Melanie Schulze, Tel. 05108/2829

**donnerstags, 15.15 bis 16.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

## **NewKammerChor**

Melanie Schulze, Tel. 05108/2829

**donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

## **Lesen, vorlesen, zuhören**

Karin Boos, Tel. 0176-64133865  
Rosemarie Kühne

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **10.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

## **Verwaiste Eltern**

Ines und Bernd Damerau, Tel. 05108/2068

Jeder **1. Dienstag** im Monat, **19.00 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

## **Klönen am Nachmittag**

Dagmar Lappat-Garber, Tel. 05108/926109

Jeder **2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr**

Gemeindehaus Benthe

bitte Aushänge beachten



# Gruppen und Kreise in Lenthe

## Frauenstammtisch

Ansprechpartnerin Claudia Grosser  
(0173 8683344)

**20.01., 19.00 Uhr** Terminbesprechung  
im Gemeindehaus

## Klönfrühstück Lenthe, Northen

jeder **2. Freitag** im Monat, **9.00 Uhr**  
**08.11., 10.01.**  
im Gemeindehaus Lenthe

## Gemeindenachmittag

Anja Weschen, Tel. 05137/2571  
Claudia Grosser, Tel. 0173 8683344

**15.00 Uhr, 09.12. Weihnachtsfeier,**  
**27.01., 24.02.**  
im Gemeindehaus Lenthe

## Kindergottesdienst am Benter Berg

Julia Harlfinger 0176 20499145  
Evelyn Lüken 0179 7062998

**Sonntag, 26.01.2025 10 Uhr**  
im Lenther Gemeindehaus  
**Sonntag 23.02.2025 10 Uhr**  
im Lenther Gemeindehaus






## Klönfrühstück Everloh

jeder **letzte Dienstag** im Monat **09.00 Uhr**  
**26.11., 28.01.**  
im Dorfgemeinschaftshaus



Grafik: Pfeffer

| Feiertag                     | Benthe<br> | Lenthe<br> | Northen<br> | Everloh<br> | G           |
|------------------------------|--|--|---|--|-------------|
| 01.12.24<br>1. Advent        |  |  |   | 17.00 Uhr Pn Wolkenhauer + Team  | 1<br>P      |
| 08.12.24<br>2. Advent        |  |  | 17.00 Uhr<br>Pn Wolkenhauer + Team  |  | 1<br>P      |
| 15.12.24<br>3. Advent        |  | 17.00 Uhr<br>Pn Wolkenhauer + Team   | 11.00 Uhr<br>Präd.in Steffens   |  | 1<br>C<br>P |
| 22.12.24<br>4.Advent         | 17.00 Uhr<br>Pn Wolkenhauer + Team   |  |   |  | 1<br>P<br>P |
| 24.12.24<br>Heiliger Abend   | 15.00 + 16.00 Uhr<br>Krippenspiel  | 16.00 Uhr<br>Krippenspiel  | 17.00 Uhr Christv.<br>Pn Wolkenhauer  | 16.00 Uhr<br>Krippenspiel  | 1<br>F<br>P |
|                              | 18.00 Uhr Christv.<br>Pn Wolkenhauer   |  |   |  | 1<br>P      |
|                              |  |  |   |  | 1<br>P<br>P |
|                              |  |  |   |  | 2<br>n      |
| 25.12.24<br>1.Weihnachtstag  | Regionaler Gottesdienst in Gehrden   |  |   |  |             |
| 26.12.24<br>2.Weihnachtstag  | Regionaler Gottesdienst in Gehrden   |  |   |  |             |
| 29.12.24<br>1.So. nach Weih. |  |  |   |  | 1<br>P      |
| 31.12.24<br>Sylvester        |  | 17.00 Uhr mit Abm<br>Pn Wolkenhauer  |   |  | 1<br>P      |

| <p>Heyden</p>  | <p>Lemmie</p>  | <p>Redderse</p>  | <p>Ditterke</p>  | <p>Leveste</p>  |
|---|--|--|--|--|
| <p>10.00 Uhr mit Abm.<br/>Präd.in Steffens</p>  |  |  |  |  |
| <p>10.00 Uhr mit KiGo<br/>P. v. Heyden</p>  |  |  |  | <p>Familien-Gd<br/>Pn Spichale</p>   |
| <p>10.00 Uhr MCG-<br/>Chor<br/>Pn Spichale</p>  |  |  | <p>09.30 Uhr<br/>Präd.in Steffens</p>  |  |
| <p>10.00 Uhr<br/>i.R. Rosenplänter,<br/>Präd.in Strobel</p>                                   |  |  |  |  |
| <p>15.00 Uhr<br/>Freiluft-Gd.<br/>P. v. Heyden</p>  | <p>15.00 Uhr Kinder-<br/>Kirche J. Schröder</p>  | <p>17.45 Uhr<br/>S. Pahl</p>   | <p>16.00 Uhr<br/>Präd.in Steffens</p>  | <p>16.00 Uhr<br/>Krippenspiel<br/>Laves/Wintzigerode</p>   |
| <p>16.15 Uhr<br/>Pn Spichale</p>  | <p>16.00 Uhr<br/>S. Pahl</p>   |  |  | <p>18.00 Uhr Christv.<br/>Pn Spichale</p>  |
| <p>17.30 Uhr<br/>i.R. Rosenplänter,<br/>Präd.in Steffens</p>                                  |  |  |  |  |
| <p>18.00 Uhr Christ-<br/>netze, P v. Heyden</p>   |  |  |  |  |
| <p>10.00 Uhr<br/>L. Butzer</p>  |  |  |  |  |
| <p>10.00 Uhr<br/>Pn Spichale</p>  |  |  |  |  |
| <p>10.00 Uhr<br/>Präd. Dengler</p>  |  |  |  |  |
| <p>18.00 Uhr mit Abm.<br/>Pn Spichale</p>   | <p>17.00 Uhr<br/>Präd.in Strobel</p>   | <p>18.00 Uhr<br/>Präd.in Strobel</p>   |  | <p>16.00 Uhr mit Abm.<br/>Pn Spichale</p>  |



| Feiertag | Benthe   | Lenthe   | Northen  | Everloh   |
|----------|--|--|--|---|
|          |  |  |  |  |

|                         |   |  |  |  |
|-------------------------|---|--|--|--|
| 01.01.25<br>Neujahrstag | Regionaler ökumenischer Gottesdienst Bonifatius |  |  |  |
|-------------------------|---|--|--|--|

|                               |  |  |  |  |
|-------------------------------|--|--|--|--|
| 05.01.25<br>2.So. nach Weihn. | Regionaler Gottesdienst vor Epiphania in Gehrden |  |  |  |
|-------------------------------|--|--|--|--|

|                                  |  |  |                          |  |
|----------------------------------|--|--|--------------------------|--|
| 12.01.25 1.So.<br>nach Epiphania |  |  | 09.30 Uhr<br>P v. Heyden |  |
|----------------------------------|--|--|--------------------------|--|

|                                  |                 |                 |  |  |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|--|--|
| 19.01.25 2.So.<br>nach Epiphania | 11.00 Uhr<br>NN | 09.30 Uhr<br>NN |  |  |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|--|--|

|                                  |  |  |  |  |
|----------------------------------|--|--|--|--|
| 26.01.25 3.So.<br>nach Epiphania |  |  |  | 09.30 Uhr anschl.<br>Neujahrsempfang<br>Pn Wolkenhauer |
|----------------------------------|--|--|--|--|

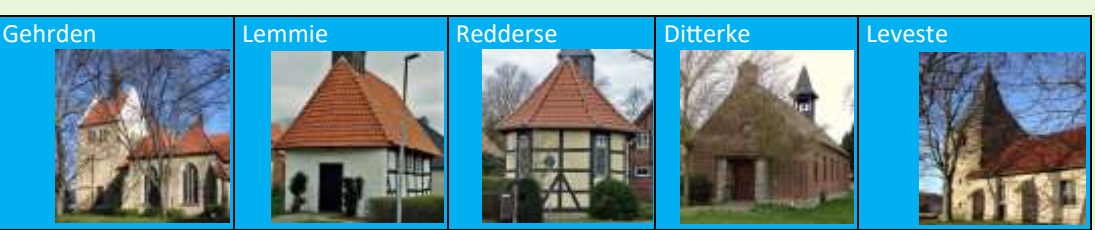
|                                      |   |   |  |  |
|--------------------------------------|---|---|--|--|
| 02.02.25 letzt.So.<br>nach Epiphania | 11.00 Uhr mit Abm.<br>Sup i.R. Kühne-<br>Glaser | 09.30 mit Abm.<br>Sup i.R. Kühne-<br>Glaser |  |  |
|--------------------------------------|---|---|--|--|

|                                    |  |  |  |  |
|------------------------------------|--|--|--|--|
| 09.02.25 4.So.<br>vor Passionszeit |  |  |  |  |
|------------------------------------|--|--|--|--|

|                          |  |                             |  |  |
|--------------------------|--|-----------------------------|--|--|
| 14.02.25<br>Valentinstag |  | 19.00 Uhr<br>Pn Wolkenhauer |  |  |
|--------------------------|--|-----------------------------|--|--|

|                           |  |  |  |  |
|---------------------------|--|--|--|--|
| 16.02.25<br>Septuagesimae | Regionaler Gottesdienst in Ditterke mi |  |  |  |
|---------------------------|--|--|--|--|

|                         |  |  |                          |  |
|-------------------------|--|--|--------------------------|--|
| 23.02.25<br>Sexagesimae |  |  | 09.30 Uhr<br>Pn Spichale |  |
|-------------------------|--|--|--------------------------|--|



18.00 Uhr  
Bonifatiuskirche

17.00 Uhr  
P v. Heyden

|                                  |  |  |  |                          |
|----------------------------------|--|--|--|--------------------------|
| 10.00 Uhr<br>P.i.R. Rosenplänter |  |  |  | 10.30 Uhr<br>P v. Heyden |
|----------------------------------|--|--|--|--------------------------|

|                          |  |  |  |  |
|--------------------------|--|--|--|--|
| 10.00 Uhr<br>Pn Spichale |  |  |  |  |
|--------------------------|--|--|--|--|

|                          |  |  |  |                          |
|--------------------------|--|--|--|--------------------------|
| 10.00 Uhr<br>P v. Heyden |  |  |  | 10.30 Uhr<br>Pn Spichale |
|--------------------------|--|--|--|--------------------------|

|                                     |  |  |  |  |
|-------------------------------------|--|--|--|--|
| 10.00 Uhr mit Abm.<br>Präd. Dengler |  |  |  |  |
|-------------------------------------|--|--|--|--|

|                          |                          |                          |  |  |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--|
| 10.00 Uhr<br>Pn Spichale | 09.30 Uhr<br>P v. Heyden | 11.00 Uhr<br>P v. Heyden |  |  |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--|--|

|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|

t anschl. Grünkohlwanderung

11.00 Uhr  
P v. Heyden

|                          |  |  |  |                          |
|--------------------------|--|--|--|--------------------------|
| 10.00 Uhr<br>P v. Heyden |  |  |  | 10.30 Uhr<br>Pn Spichale |
|--------------------------|--|--|--|--------------------------|

# Unsere Kirchenvorstände - Benthe

Liebe Gemeinde,  
der neue Kirchenvorstand, den Sie im Frühjahr gewählt haben und den wir durch Berufungen ergänzen konnten, hat nun in den Sommer- und Herbstmonaten zu seiner ehrenamtlichen Arbeit gefunden und die ersten notwendigen Aufgaben erledigt.

Es ging bisher vorrangig darum, die engere Zusammenarbeit der Kirchenvorstände (KV) um den Benther Berg zu organisieren und abzustimmen. Die Sitzungen haben wir gebündelt – alle KV treffen sich monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung und beraten danach jeweils getrennt für die eigene Gemeinde. So wollen wir unsere Aktionen besser abstimmen und gemeinsam Kirche in unseren Orten gestalten. Zudem gibt es eine zunehmende Zusammenarbeit im neuen Gemeindeverband mit Gehrden und Leveste.

Als erstes wurde und wird zukünftig der Gottesdienstplan im Gemeindeverband abgestimmt, um mit den wenigen zur Verfügung stehenden Ressourcen möglichst gut alle Gemeinden zu versorgen. Wir werden uns daran gewöhnen müssen, auch mal über den Berg oder nach Gehrden oder Leveste zu fahren, um einen Gottesdienst am Sonntag zu besuchen. Es hat zur Abstimmung der Wünsche und Vorstellungen der Gemeinden bereits eine erste Sitzung von Vertreter:innen aller Kirchenvorstände unserer neun Ortschaften mit den Pastorinnen und dem Pastor in Gehrden stattgefunden – diese Sitzungen sollen fortgesetzt werden.



Foto: Lichterfest zum Reformationstag

Wir alle werden uns zunehmend daran gewöhnen müssen, dass nicht alle Gottesdienste und Veranstaltungen nur in unserem Dorf stattfinden können. So haben wir inzwischen (mit großem Erfolg) die halbjährliche Einladung zum Geburtstagscafe für unsere älteren Gemeindeglieder rund um den Benther Berg zusammengelegt. Auch der Kinder Gottesdienst wird gemeinsam um den Berg gestaltet – die zunehmenden Kontakte werden diese Entwicklung hoffentlich befördern.



Fotos: Erntedankgottesdienst; Detlef Jürgens

## **Und was war so in Benthe zu regeln und was steht uns bevor?**

Nach der Sommerzeit hat im September Kirchs Biergarten stattgefunden – unser Dank geht



hier an die Familie Harlfinger und den Gemeindebeirat, die diesen Abend organisiert haben. Wir sind froh, einen gut besetzten und organisierten Gemeindebeirat zu haben, den wir mit dem neuen KV nun demnächst auch neu berufen müssen. Bisher habe sich dafür sieben Personen gefunden, die aber gern noch Verstärkung gebrauchen können - wir freuen uns über jede Hilfe!



Foto: Ehrenamtlichenempfang

So hat der Beirat auch das Lichterfest zum Reformationstag organisiert. Es kamen zwar an dem langen Wochenende nicht so viele Menschen, aber dennoch war es ein schöner Abend mit vielen guten Gesprächen und natürlich Essen und Trinken am Feuer. Am Nikolaustag (06.12.) wird sich die Kirchengemeinde wieder am lebendigen Ad-



Gottesdienst

ventskalender in Benthe beteiligen – wir freuen uns dann auf Ihren und euren Besuch.

### **Und sonst?**

In den Grünanlagen um Kirche und Gemeindehaus ist dringend Handlungsbedarf. Wir haben inzwischen eine Neubepflanzung vor der Kirche in Auftrag gegeben, da hier durch die Bauarbeiten am Regenwasserabfluss eine Brachfläche entstanden war. Weiter müssen die Bäume vor dem Gemeindehaus (die Eiche und die Esche) von Totholz befreit werden, damit es dort nicht zu Unfällen kommt. Auch dies ist in Auftrag gegeben. Weitere Arbeiten an den Grünflächen stehen an und müssen spätestens im Frühjahr erledigt werden.

Die Pläne zur Umgestaltung unserer Kirche ruhen zur Zeit immer noch. Hier wird der KV mit der Arbeitsgruppe und in Abstimmung mit dem Kirchenamt im kommenden Jahr entscheiden müssen, was wir von den entwickelten Plänen umsetzen wollen, dürfen, bezahlen können und wollen. In Zeiten, in denen im Kirchenkreis darüber gesprochen wird, von welchen Gebäuden man sich trennt und wie man den Rest mit weniger Mitteln bewirtschaftet, ist die Entscheidung für unsere kleine Kirche nicht einfacher geworden.

Sie sehen, es gibt noch viel zu tun.

Aber jetzt wünsche ich Ihnen und euch erstmal eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2025.

Klaus Schulze

# Was macht eigentlich der Benther Gemeindebeirat?

An dieser Stelle möchten wir Ihnen und Euch die Aktivitäten und Aufgaben des Gemeindebeirats beschreiben und bei dieser Gelegenheit auch einmal die Mitglieder des Benther Gemeindebeirats vorstellen.

Die Tätigkeit des Gemeindebeirats ist in der Kirchengemeindeordnung der ev.-luth. Landeskirche Hannover geregelt. Kurz zusammengefasst: Der Kirchenvorstand kann für die Dauer seiner Amtszeit einen Gemeindebeirat berufen. Es sollen mindestens acht Mitglieder sein. Die Aufgaben des Gemeindebeirats bestehen in der Förderung des Gemeindelebens sowie in der Unterstützung des Kirchenvorstands und des Pfarramts.

In den vergangenen Jahren haben wir als Benther Gemeindebeirat immer wieder Veranstaltungen der Kirchengemeinde organisiert oder aber bei der Gestaltung mitgeholfen. Das waren z.B. Gemeindefeste (voraussichtlich übrigens 2025 wieder), seit vielen Jahren auch das Lichterfest im Herbst, der „lebendige Adventskalender“ (in diesem Jahr am 6. Dezember!) oder auch die Unterstützung bei dem von Familie Harlfinger organisierten „Kirchen's Biergarten“. Daneben waren wir auch bei besonderen Veranstaltungen aktiv, wie z.B. dem Erntedankgottesdienst in der Scheune von Landwirt Behrens oder auch dem Berggottesdienst, der logistisch immer wieder eine ganz besondere Herausforderung für alle Beteiligten darstellt.

Und nun zu unseren Mitgliedern:

**Dr. Karin Boos** war zwischenzeitlich zusammen mit ihrem Ehemann zehn Jahre als Ärztin beruflich in der Schweiz tätig. Nach ihrer Rückkehr nach Benthe und Eintritt in den Ruhestand hat sie sich vor ca. zwei Jahren unserem Gemeindebeirat angeschlossen. Dazu sagt sie: „Es macht mir viel Freude, mich in dieser fröhlichen engagierten Runde einzubringen“.

**Holger Döding** ist Lehrer und lebt seit ca. 12 Jahren mit seiner Familie in Benthe. Er ist seit einem Jahr Mitglied im Gemeindebeirat und hat in dieser Zeit schon eine Reihe von Veranstaltungen der Kirchengemeinde mit organisiert. Es sei für ihn ganz wichtig auf diesem Weg aktiv am Gemeindeleben in Benthe teilzunehmen, erklärt er.

**Dr. Jörg Grune** ist Rechtsanwalt und Steuerberater. Er lebt mit seiner Familie seit mehr als 30 Jahren in Benthe und ist seit fast zehn Jahren Mitglied und Vorsitzender des Benther Gemeindebeirats. „Es macht mir nach wie vor großen Spaß, mich zusammen mit lieben und netten Bentherinnen und Benthern für die Kirchengemeinde zu engagieren“, sagt er.

**Anke Jürges** ist seit Anfang 2024 Mitglied des Gemeindebeirats. Sie hat sich auch schon vorher immer wieder für die Kirchengemeinde engagiert. Nachdem es für sie jetzt auch zeitlich besser passt, freut sie sich offiziell für den Gemeindebeirat tätig zu sein.

**Stefanie Nollmann** wohnt mit ihrer Familie seit ca. 17 Jahren in Benthe und ist seit 2016 Mitglied des Gemeindebeirats.



„Gemeinsame Feste, Gottesdienste und andere Treffen sind sehr wichtig für den Zusammenhalt unserer Gemeinde“, meint sie. Sie verbringe gern ihre Zeit mit den Mitgliedern des Gemeindebeirats und kümmere sich mit den anderen darum die Zusammenkünfte zu gestalten.

**Karl-Heinrich Schaaf** lebt mit seiner Frau seit 2005 in Benthe. Gemeinsam haben sie hier ihre Familie gegründet. Seit Ende 2015 ist er Mitglied des Gemeindebeirats. In seiner Heimatgemeinde in Ostfriesland war die Kirche seit seiner Kindheit für ihn immer sehr präsent. „Ich möchte auch hier in Benthe aktiv Teil der Gemeinde sein und diese unterstützen“, erklärt er. Das macht er mit einem schier unerschöpflichen Reservoir an Werkzeugen und anderen Gegenständen und einer handwerklichen Geschicklichkeit, die ihresgleichen sucht.

**Stefan Treptow** ist seit 2016 Mitglied des Gemeindebeirats. Er lebt mit seiner Familie seit 2010 in Benthe und engagiert sich sehr gern im Gemeindebeirat. Er freue sich in diesem Rahmen aktiv das Benthener Gemeinleben mitgestalten zu können.

Die beiden **Kirchenvorstandsmitglieder, Dr. Julia Harlfinger und Klaus Schulze**, koordinieren übrigens die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand.

Wer auch Interesse an einer Mitarbeit im Gemeindebeirat hat, kann sich gern im Pfarrbüro, bei einem Mitglied des Kirchenvorstands oder des Gemeindebeirats melden. Wir treffen uns zu etwa 2-3 Sitzungen pro Jahr, bei denen meist bei einem Glas Wein und Keksen die weiteren Planungen besprochen werden. Wir freuen uns immer sehr über neue Mitglieder!

Der Gemeindebeirat Benthe



Foto v.l.n.r.: Karl-Heinrich Schaaf, Jörg Grune, Stefan Treptow, Karin Boos, Holger Döding, Stefanie Nollmann und Anke Jürges

# Ev.-luth. Kirchengemeinde Benthe



Wallbrink 5 . 30952 Ronnenberg – Benthe  
Tel 05108 . 9138200  
E-Mail kg.benthe@evlka.de

Benthe, im November 2024



Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde,  
liebe Freundinnen und Freunde in Benthe,

auch in diesem Jahr wenden wir uns zu Weihnachten an Sie mit der Bitte, unsere Arbeit in und für Benthe zu unterstützen.

In diesen Zeiten fragen sich viele, wo es zukünftig hingeht – wie entwickelt sich unsere Gesellschaft, wie geht es weiter mit unserer Kirche? Wir werden in der Kirche immer weniger und wir werden älter. Dadurch verringern sich zum einen zunehmend unsere finanziellen Möglichkeiten und zum anderen auch die Unterstützung durch ehrenamtliche Arbeit.

Dennoch gelingt es uns in Benthe und um den Benthener Berg herum noch immer ein buntes Gemeindeleben, attraktive Gottesdienste und diakonische Angebote zu gestalten. Dies kann nur gelingen, da viele von Ihnen die Benthener Kirchengemeinde mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit - auch im Kleinen - oder eben mit einem finanziellen Beitrag unterstützen.

Wir möchten Ihren freiwilligen Kirchenbeitrag in diesem Jahr für keine bestimmtes Projekt erbitten, sondern für die allgemeine Arbeit in unserer Gemeinde. Wir müssen unter anderem für die Instandhaltung unserer Gebäude sowie für die Pflege der Gärten um Kirche und Gemeindehaus zunehmend professionelle Hilfe in Anspruch nehmen, die wir dann als Kirchengemeinde Benthe aus eigener Kraft finanzieren. Darunter darf aber die weitere Gestaltung eines bunten und lebendigen Gemeindelebens nicht leiden.

Sie unterstützen also mit Ihrem Beitrag in diesem Jahr unsere Arbeit in der Gemeinde - für gepflegte Gebäude und Vorgärten, für nachhaltiges Wirtschaften, für gelungene kirchliche Veranstaltungen und Angebote in unserem Ort und für die diakonischen Aufgaben für Menschen in Benthe, die unsere Hilfe oder unseren Beistand benötigen.

Wir freuen uns über jede Spende und bedanken uns schon jetzt für Ihre Hilfe.

Für die Adventszeit wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden,  
eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes Neues Jahr.

Herzlichst

Klaus Schulze  
für den Kirchenvorstand Benthe

Kirchenkreisamt Ronnenberg  
Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27  
BIC: GENODEF1EK1  
Betreff: Freiwilliges Kirchgeld KG Benthe

# Unsere Kirchenvorstände - Lenthe, Northen

**Liebe Gemeinde,**

nun ist es also soweit: nach einem sehr schönen Einführungsgottesdienst hat der Kirchenvorstand seine Arbeit aufgenommen. Als allererstes mussten die Ausschüsse und Ämter neu besetzt werden: den Vorsitz des Kirchenvorstandes teilen sich nun Claudia Grosser und Ekehard Zuther. Zur Stellvertreterin wurde Claudia Kierig gewählt. Die Aufteilung bedeutet **nicht**, einer ist für Northen zuständig und der andere für Lenthe! Gemeinschaftlich werden Entscheidungen getroffen, egal welches Dorf betreffend! Jahrelange Erfahrung im Kirchenvorstand passen hervorragend zusammen mit der Neugier und dem Engagement auf Neues!

Viele Aufgaben kommen auf den Kirchenvorstand zu: alle kirchlichen Gebäude werden in naher Zukunft auf den Prüfstand gestellt und auf ihre Rentabilität und Bausubstanz geprüft, ein Zusammenwachsen der Gemeinden wird unerlässlich werden und es bedarf eines guten Managements, damit unsere Pastorin Laura Wolkenhauer mit einer halben Stelle 4 Dörfer versorgen kann. Eine Kooperation mit dem Dorfhaus wird angestrebt und neue Veranstaltungen in der Planung, ebenso wie die Präsenz in den sozialen Medien.

All dies schaffen wir nur mit Ihrer Hilfe und Unterstützung und wir freuen uns sehr, auf die uns vorliegenden Jahre. Weihnachtliche Grüße!

Claudia Grosser



Fotos: Ehrenamtlichenempfang;  
alle: Jennifer Schlösser





Foto: Lotz

## Finanzielle Unterstützung

Die Kirchengemeinde möchte, gerade jetzt zur Weihnachtszeit, noch einmal darauf hinweisen, dass sie in schwierigen, finanziellen Situationen auch Hilfestellung geben kann. Wenn Sie selber finanzielle Unterstützung benötigen oder einen Nachbarn / Freund / Verwandten kennen, der gerade nicht ein oder aus weiß, stellen Sie gerne den Kontakt zu einem Kirchenvorstandsmitglied oder Pastorin Laura Wolkenhauer her.

Wie bereits vor 2 Jahren hat der Kirchenvorstand entschieden, auch in diesem Jahr, allen Personen aus Lenthe oder Northen, die Bürgergeld oder Wohngeld beziehen, zu Weihnachten eine finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen: stecken Sie einfach eine Kopie Ihres Bescheides in den Briefkasten vom Gemeindebüro und wir werden Ihnen zeitnah unsere Unterstützung überreichen.

Ihre Claudia Grosser

## Aktivenpool

Wie oft haben wir ".....hättet ihr doch Bescheid gesagt - ich hätte auch helfen können" gehört. Daher kam jetzt die Idee auf, einen Aktivenpool zu gründen: jede\*r, der hin und wieder mal Zeit und Lust hat, uns bei den unterschiedlichsten Aktionen zu unterstützen, möge sich bitte bei Claudia Grosser unter 0173/8683344 via WhatsApp melden: es wird eine Broadcast-Liste (also eine WhatsApp-Gruppe) erstellt, in der Anfragen zur Unterstützung vom Kirchenvorstand an die Gruppe gestellt werden. Die Antworten kann allerdings nur der Administrator lesen - also keine Gruppe, in der laufend hin und her geschrieben werden kann!

Sie / ihr alleine entscheidet, ob ihr z.B. Zeit ( und Lust) habt, bei der Organisation des Adventsfrühstückes zu helfen oder mal einen Strauß Blumen herrichten mögt oder Tische und Stühle von A nach B tragen könnt. Niemand muss ein schlechtes Gewissen haben, wenn er/ sie, aus welchen Gründen auch immer, doch nicht unterstützen kann: in der Gruppe freuen wir uns über Zusagen - Absagen sind überhaupt nicht nötig! Wir würden uns über eine rege Teilnahme wirklich sehr freuen!!

Ihre Claudia Grosser



## Kleidertauschparty 2.0 am 27.10.2024 im Gemeindehaus Lenthe

Pünktlich um 17 Uhr begann das fröhliche Suchen, Finden und Anprobieren der schönsten ausgesuchten Kleidungsstücke am Sonntag dem 27.10.2024 im Gemeindehaus Lenthe.

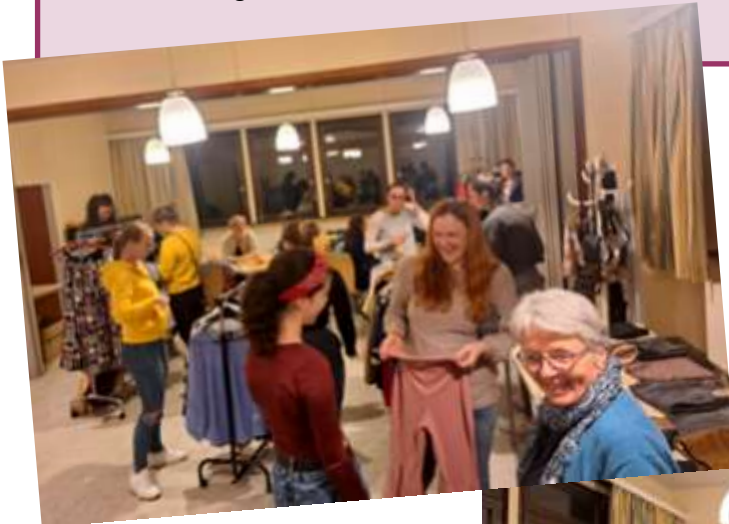
Mehr als 40 Personen hatten es sich zum Ziel gemacht, deutlich mehr schöne Stücke abzugeben als mit nach Hause zu nehmen frei nach dem Motto „Bringt mit, was man über der Unterwäsche tragen kann!“. Dafür hatte das 6-köpfige Organisationsteam aus Lenthe und Northen im Vorfeld mit schneller Hand Kleiderständer und Tische arrangiert. So konnten alle Größen für Herren- und Damenbekleidung ihren Platz finden. Die geräuschvollen Anproben fanden unter stetigem Austausch von „Oh, das wollte ich schon immer mal haben“ und „das hätte ich nicht gedacht, dass Dir so etwas steht“ und „Was meinst Du, soll ich das nehmen?“ statt.

Und: ungefähr die Hälfte der mitgebrachten Bekleidung fand am Sonntagnachmittag eine neue schöne Bestimmung bei den Teilnehmenden. Die andere Hälfte geht an die Ukraine-Hilfe und wird demnächst von Ole Knuth mit seinem Transporter in die Ukraine transportiert.

Wir hatten alle sichtlich Spaß und hoffen, dass sich wieder viele Tausch- und Spendenwillige für 3.0 im Frühling 2025 einfinden!

Dorit Schulte

35



Fotos: Dorit Schulte



## Neues vom Friedhof Everloh – Wir informieren!

**Liebe Everloherinnen und Everloher,**  
im letzten Gemeindebrief haben wir, Jakob Hey und Armin Jeschonnek, uns Ihnen als ehrenamtliche „Friedhofsverwaltung Everloh“ und damit als Ihre Ansprechpartner vorgestellt. Seitdem haben wir einige Dinge angepackt, worüber wir Sie gerne informieren möchten.

### Erinnerungsgrabstelle

Mit freiwilligen Helfern und einem Hoftrecker wurde im Sommer ein alter Grabstein von der Grabstätte der Familie Garben auf die Erinnerungsgrabstätte (wenn Sie auf den Friedhof kommen gleich vorne rechts) abgelegt und am Fuß mit einigen Nelkenpflanzen begrünt. Hier gilt der Dank Heiko Reverey und dem spontan hinzugekommenen Helfer Carsten Schneider (siehe Foto).

36



Armin Jeschonnek, Heiko Reverey und Carsten Schneider (von links nach rechts) platzieren den alten Grabstein auf der Erinnerungsgrabstätte

### Beetanlage am neu gepflanzten Friedbaum

Der Kapellenvorstand hat mit der Planung und Anlage eines neuen Beetes am im Frühjahr gepflanzten Friedbaum eine neue Grabanlage geschaffen. Damit wollen wir Ihnen eine weitere Bestattungsmöglichkeit für Urnenbeisetzungen ohne Pflegeverpflichtung anbieten. Bisher gab es bereits die Angebote von Rasengräbern mit Grabplatten und die Beisetzung an einer Granitstele mit der Anbringung einer Gravurplatte, auf denen jeweils der Name der verstorbenen Person mit dem Geburts- und Todesdatum zu lesen ist. Jeder Mensch hat einen Namen und auf kirchlichen Friedhöfen gibt es keine anonymen Bestattungen. Bei der Urnenbeisetzung am Friedbaum ist vorgesehen, dass durch die Angehörigen, genauer gesagt die Nutzungsberechtigten, ein Naturstein in der Größe 50 x 50 cm in der Beetanlage aufzustellen ist, auf dem der Name der verstorbenen Person mit Geburts- und Todesdatum steht. Bei der Steinauswahl sind verschiedene Gesteinsfärbungen möglich. Das Beet selber wurde mit blühenden Bodendeckern bepflanzt. Im inneren Kreis mit Schleifenblumen und im äußeren Kreis mit Sand-Thymian sowie Frühjahrsblühern wie Narzissen, Tulpen und Schneeglöckchen. Damit schaffen wir eine hübsch anzuschauende Bestattungsmöglichkeit unter einer im Laufe der Jahre immer größer werdenden Blutbuche.

### Neuorganisation der Grüngutsammelstelle

Im November haben wir einen großen Container bestellt, um mal wieder die Grünabfälle zu entsorgen. Um Kosten zu sparen,

versuchen wir es nun mit einer großen Bio-Tonne von aha mit 240 Litern, die auf das Jahr gerechnet für den üblichen Grünabfall von den Gräbern ausreichen sollte. Wir bitten Sie zunächst die Tonne zu benutzen. Sollte sie schon voll sein, was in der Vegetationszeit sicher häufiger der Fall sein wird, können Sie die verblühten Blumen und andere kleinteilige Grünabfälle neben der Tonne ablegen. Wir werden diesen „Berg“ dann im Winter nach und nach über die Bio-Tonne entsorgen. Wichtig: größere Grüngutmengen nach Hecken- und Buschrückschnitten und der Räumung von Grabstellen müssen Sie leider selbst entsorgen bzw. entsorgen zu lassen. Der Wertstoffhof ist ja nicht weit. Im Übrigen steht an der Grüngutsammelstelle auch eine Mülltonne für kleinere Mengen Restabfälle zur Verfügung. Für Verpackungsmüll (Folien Pflanzerde, Pflanztöpfe etc.) haben wir bei Remondis eine Gelbe Tonne geordert, die ab dem 01.01.2025 genutzt werden kann. Andere Arten von Plastikabfällen, die nicht in die Restabfalltonne passen, sind weiterhin durch die Nutzer des Friedhofs selbst zu entsorgen. Wir bitten hier um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

### **Friedhofstor**

Der Auftrag wurde nach intensiver Diskussion und der Auslotung verschiedener Lösungen inzwischen vergeben und wir hoffen, dass das sanierte Tor bis zum Erscheinen dieses Gemeindebriefes neu aufgestellt wurde. Da es der Wunsch vieler Gemeindeglieder ist, die historischen Sandsteinpfeiler zu erhalten, sie aber das schwere Tor nicht mehr sicher halten können, wurde das sa-



nierte Tor an neuen Metallstützpfeilern befestigt, die direkt hinter den Pfeilern in die Erde gebracht wurden.

### **Finanzlage des Friedhofs – Freiwilliges Kirchgeld 2024**

Hierzu möchten wir auf den Aufruf zum Freiwilligen Kirchgeld in diesem Gemeindebrief hinweisen. Alles Weitere lesen Sie dort und wir hoffen auf Ihre Unterstützung. Vielen Dank.

Informationen zu unserem Friedhof finden Sie unter <https://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/friedhoefe/uebersicht/everloh>. Dort können Sie auch den im Sommer verteilten neuen Friedhofsflyer als pdf-Dokument herunterladen. Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch auch ein gedrucktes Exemplar zur Verfügung und stehen für Ihre weitergehenden Fragen zur Verfügung.

Jakob Hey  
Armin Jeschonnek  
Kapellenvorstand Everloh –  
Friedhofsverwaltung



## Ev. luth. Kapellengemeinde Everloh

1. Vorsitzender: Wilhelm Trümmer, Im großen Bergfeld 10  
30989 Gehrden-Everloh, Tel. 05108 2800
2. Vorsitzender: Armin Jeschonnek, Alte Rehre 36  
30989 Gehrden-Everloh, Tel. 05108 5375
- Stv. Vorsitzende: Miriam Kleinschmit, Am Sonnenhang 4  
30989 Gehrden-Everloh, Tel. 0175 21 34 053

Everloh, im November 2024

Liebe Gemeindemitglieder,

liebe Everloher Bürgerinnen und Bürger,

zunächst möchten wir Ihnen herzlich für Ihre Spendenbereitschaft in der Vergangenheit danken, mit der Sie im Laufe der Jahre die Renovierung der Kapelle, die Restaurierung des Altars, die Instandsetzung und Wartung der Orgel sowie die Maßnahmen an der Glocke und der Läutemaschine maßgeblich unterstützt haben.

In diesem Jahr möchten wir nach ein paar Jahren Pause erneut auf Sie zugehen und einen Aufruf für ein Freiwilliges Kirchgeld starten („Freiwilliges Kirchgeld 2024“). Ein besonderes Augenmerk soll hierbei neben unserer allgemeinen Gemeindearbeit auf unserem kirchlichen Friedhof liegen. Mit unserem kleinen dörflichen Friedhof sind wir, wie andere Friedhöfe auch, von den Veränderungen in der Bestattungskultur betroffen. Viele freie Grabflächen sind zu Rasenflächen geworden und werden durch uns gepflegt. Dies verursacht Kosten, ohne dafür spezielle Einnahmen zu haben. Bei einer rückläufigen Zahl an Bestattungen und Grabstättenverlängerungen sinken die Einnahmen des Friedhofs, ebenso sind die Einnahmen nicht kontinuierlich, sondern unterliegen großen Schwankungen. Die Unterhaltskosten auf der anderen Seite bleiben jedoch gleich oder werden eher mehr.

In den Erhalt der Friedhofskapelle muss investiert werden: die Eingangstüren aus Holz und die Fassade muss ausgebessert werden, um nur einige dringende Maßnahmen zu nennen. Darüber hinaus würden wir gern die Pflasterung vor der Friedhofskapelle bis zum Friedhofseingang verlängern.

Und auch in der Gemeindearbeit ergibt sich über das Jahr der eine oder andere Bedarf, für den wir zusätzliche Mittel aus dem Freiwilligen Kirchgeld 2024 gut gebrauchen können.

Als kleine Kapellengemeinde sind wir auf eine breite Unterstützung aus der Gemeinde und dem ganzen Dorf angewiesen. Dabei sind „kleinere“ Spenden von 10, 20 oder 50 € genauso willkommen wie „größere“ Beträge von 100 € aufwärts: Jeder so wie er es kann und es für richtig hält. Ab einem Betrag von 200 € erstellt das Kreiskirchenamt eine Spendenbescheinigung für Sie, in allen anderen Fällen reicht der Nachweis der Zahlung (Überweisungsbeleg/Kontoauszug) in Verbindung mit diesem Schreiben, damit Sie Ihre Spende steuerlich geltend machen können.

Auch wurden wir schon mal von einer alten Everloherin in ihrem Vermächtnis bedacht. Ist das vielleicht auch eine Anregung für Sie?

Wir freuen uns, wenn Sie sich an dem „Freiwilligen Kirchgeld 2024“ beteiligen. Egal ob Sie der Kapellengemeinde angehören oder als Everloher oder Everloherin den Friedhof Everloh und die Gemeindegarbeit unterstützen möchten.

So können Sie das Freiwillige Kirchgeld 2024 für die Kapellengemeinde Everloh überweisen:

Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Ronnenberg

Kreditinstitut: Evangelische Bank

IBAN: DE58 5206 0410 0006 6066 01

BIC: GENODEF1EK1

**Verwendungszweck:** 1363333300

Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

### **Ihr Kapellenvorstand Everloh**

*Wilhelm Trümner Armin Jeschonnek Miriam Kleinschmit*

*Anna Laging Jakob Hey Pastorin Laura Wolkenhauer*



Foto: Sabine Grune



## Adventskalender im Internet



Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kirchenkreis-Adventskalender zum Anschauen und Miterleben im Internet. Ehren- und Hauptamtliche aus dem Kirchenkreis tragen dazu bei. Ab dem 1. Dezember füllt sich der Kalender nach und nach bis zum 24. Dezember. An jedem Morgen gibt es eine neue „Überraschung“ zu sehen oder hören. Die Adresse des Adventskalenders lautet : [www.kirchenkreis-ronnenberg.de/adventskalender](http://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/adventskalender)

Sabine Freitag



Bild von Annette auf Pixabay

## Das große Hannoversche Stadionsingen

Es ist wieder soweit: Am Mittwoch, den 18. Dezember 2024 um 18:00 Uhr lädt der Kirchenkreis zum Großen Hannoverschen Stadionsingen.

Bläser\*innen und Band bilden gemeinsam mit dem Publikum den größten Chor der Stadt, um die schönsten Weihnachtslieder von „O du fröhliche“ bis „In der Weihnachtsbäckerei“ anzustimmen. Die Überschüsse durch den Ticketverkauf und Spenden sind, wie schon in den letzten Jahren, für die Ökumenische Essensausgabe und die HAZ-Weihnachtshilfe bestimmt.

Karten für 7 € (Erwachsene) bzw. 3 € (Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre) sowie Fördertickets gibt es unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und in den Vorverkaufsstellen der HAZ und NP. Alle Infos sind zu finde unter [www.stadionsingen-hannover.de](http://www.stadionsingen-hannover.de)

Tickets online kaufen:







# Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

„Mutig – stark – beherzt“

**Nicht vergessen: vom 30. April - 4. Mai 2025 ist Kirchentag in Hannover**

In einem halben Jahr werden sich zigtausend Menschen in Hannover und Umgebung zu Gottesdiensten, Musik, Diskussionen und Begegnungen treffen. Der Auftakt am 30. April ist auch gleich der erste Höhepunkt: Der Abend der Begegnung in der Innenstadt von Hannover, bei dem sich auch die Regionen aus dem Kirchenkreis Ronnenberg präsentieren und Kulinarisches anbieten. Schaut vorbei.

Um allen Gästen eine tolle Veranstaltung zu ermöglichen, braucht es Unterstützung.

## **Sofa, Bett oder Zimmer frei?**

Begegnungen und Gemeinschaftserlebnisse gibt es auf Kirchentagen viele. Besonders prägend sind die sogenannten Privatquartiere, bei denen Kirchentagsgäste privat bei Menschen aus der Region unterkommen – sie sind oft Ausgangspunkt für langanhaltende Freundschaften. Sie haben eine freie Couch im Wohnzimmer, ein Gästezimmer oder eine Ferienwohnung, die Sie kostenfrei während des Kirchentages zur Verfügung stellen möchten?

Dann vernetzen Sie sich mit Kirchentagsteilnehmenden, finden Sie gezielt Ihre Wunschgäste und stellen Sie Ihr Angebot auf der Plattform von Churchpool unter [unterkunft-kirchentag.de](https://www.kirchentag.de) ein. Wenden Sie sich mit Fragen gerne an das **Serviceteam des Kirchentages** unter der Telefonnummer **+49 661 96648 – 100**.

Der Kirchentag in Hannover steht unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1. Kor 16,13-14). So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei! **Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter [kirchentag.de/tickets](https://www.kirchentag.de/tickets)!** Für Tagesgäste gibt es günstige Angebote. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Annette Kuban, [a.kuban@gmx.de](mailto:a.kuban@gmx.de).

**Am Sonntag, 16. Februar 2025, ist Kirchentagssonntag.** Um 17 Uhr laden wir herzlich ein zu einem Projektgottesdienst in der Klosterkirche Barsinghausen in der Reihe „Lebendig, erfrischend, bewegend“ zusammen mit Pastorin Uta Junginger und Team – sowie der Jugendband „Die Band(e)“ und dem Vokalensemble Blume.

Die Predigt hält die Generalsekretärin des Kirchentags Kristin Jahn. Im Anschluss gibt es Snacks und Getränke. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Infos finden Sie unter <https://www.kirchentag.de/> Gerne können Sie mich ansprechen:

**Uta Junginger, Tel. 05105/ 6624042, [uta.junginger@gmx.de](mailto:uta.junginger@gmx.de)**

Liebe Leser:innen,  
ich möchte mich an dieser Stelle bei Euch und Ihnen gerne vorstellen.

Mein Name ist **Philipp Lerke** und ich bin seit dem **1. September im Kirchenkreis Ronnenberg als Diakon mit den Schwerpunkten Konfi-Ferien-Seminar und Jugendarbeit tätig.** In

meiner Freizeit singe ich gerne im Chor und bin gerne in der Natur unterwegs. Nach zehn Jahren in den Kirchengemeinden Altwarmbüchen und Wettmar freue ich mich nun auf die neuen Aufgaben und Begegnungen im Kirchkreis. Ich möchte meine Ideen in die Konfizeit, die Sommerfreizeiten und vielen anderen Aktionen mit Jugendlichen einbringen und dazu beitragen, sie bunt und vielfältig zu gestalten. Ich freue mich, Euch und Sie kennenzulernen!



### Grünkohlwanderung

**Herzliche Einladung am Sonntag, 16. Februar 2025  
zur 3. regionalen „Grünkohlwanderung“!**

Wir beginnen mit einem gemeinsamen **Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Kapelle in Ditterke** (Kirchwehrener Straße). Anschließend wandern wir ca. 4 km zum Sportheim Northen-Lenthe (An der Lenther Linde 2, 30989 Gehrden), wo **gegen 13 Uhr Grünkohl** oder auch eine vegetarische Alternative auf uns warten.

Wir erbitten eine **Anmeldung für das Essen bis 2. Februar 2025** in den Gemeindebüros:

Benthe Tel. 05108-9138200, [kg.benthe@evlka.de](mailto:kg.benthe@evlka.de)

Gehrden Tel. 05108-3719, [kg.gehrden@evlka.de](mailto:kg.gehrden@evlka.de)

Lenthe Tel. 05137-2366, [kg.lenthe@evlka.de](mailto:kg.lenthe@evlka.de)

Leveste Tel. 05108-2323, [kg.agatha.leveste@evlka.de](mailto:kg.agatha.leveste@evlka.de)



Foto: pixabay

Dort gibt es auch weitere Informationen. Achten Sie auch auf Aushänge!

Auch Nicht-Wanderer\*innen sind herzlich willkommen - fragen Sie in Ihrem Pfarrbüro nach Mitfahrgelegenheiten!

Wichard von Heyden

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

## 500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann's nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen.“

Die Reformation war also auch eine Singebewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch“ mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß“. Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein“ mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches



Gesangbüchlein“ heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitrugen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat.“ Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend“, um sie „zu erziehen und zu lehren“.

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder“ wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir‘ und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein‘ und hat solche den Leuten vorgesungen.“

REINHARD ELLSEL



05108 - 28 66

SUSANNE HOLZAPFEL - FRISÖRMEISTERIN

IHR FRISÖRGESCHÄFT IN BENTHE

LAKKELDDSTR. 8, 30952 BENTHE-RONNENBERG

GEÄNDERTE  
ÖFFNUNGSZEITEN!  
DI - FR 09-18 UHR  
MO + SA RUHETAG



## Silke Butenholz

- Kosmetikbehandlungen
- Jetpeel
- Mesoporation
- Mikrodermabrasion
- Fußpflege
- Maniküre

*Wir freuen uns auf ihren Besuch!*

www.kosmetik-butenholz.de  
hallo@kosmetik-butenholz.de  
Badenstedter Str. 205  
30455 Hannover  
Tel.: 0511 494654

Wir sind  
Sponsort:





# Fliesen Fricke

**Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten**

**Am Steinweg 2, 30952 Ronnenberg  
Telefon 0 51 08 / 15 00, Fax 0 51 08 / 92 33 41**



## Rohde + Rohlfes

BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



### Beratung und Hilfe

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht  
Bei Unfall, Krankheit, im Alter

Wir sind gerne für Sie da!

**Tel. 05108 9299-16**

Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

[rohde-rohlfes-bestattungen.de](http://rohde-rohlfes-bestattungen.de) | Tag & Nacht erreichbar





## Mit **Liebe** gemacht, in **Lenthe**.

- Original Lenther Spezialitäten
- Regionale & saisonale Produkte
- Gemütliches Café mit Außenterrasse
- Externes Trauzimmer der Stadt Gehrden

Wir sind über 160 Mitglieder. Haben Sie schon einen Anteil gezeichnet? Gerne können Sie sich auch aktiv in Laden und Café einbringen. Sie sind herzlich willkommen! Werden Sie Teil einer starken Gemeinschaft.

DorfHaus Lenthe eG  
Pagenburgweg 10 B • 30989 Gehrden • Tel. 05137-9916945  
info@dorfhaus-lenthe.de • www.dorfhaus-lenthe.de



# Glasreinigung Meyer

Hinter dem Hagen 1d  
30989 Gehrden  
Tel.: 05108 / 92 29 80  
Fax: 05108 / 92 29 81



# Malerei bis ins Detail



## Oliver Graßmann

Malermeister

Gerhart-Hauptmann-Str. 2  
30952 Ronnenberg / Benthe  
Tel 05108 - 92 15 87

[www.grassmann-malerei.de](http://www.grassmann-malerei.de)

47



## Abschied ganz persönlich und mit liebvollen Details

*Gestalten Sie mit uns Trauerfeier &  
Beisetzung nach Ihren Wünschen*

[www.schramm-bestattungen.de](http://www.schramm-bestattungen.de)



S. Schramm-Kaa | Bestattermeisterin  
Velsterstr. 3 | 30952 Ronnenberg  
☎ 0 51 09 / 51 59 59  
✉ [info@schramm-bestattungen.de](mailto:info@schramm-bestattungen.de)

# Will|kom|men

[vɪl'kɔmən], Adjektiv:

andere Bezeichnung für:  
Schön, dass du da bist.



**benthe.mitte**  
**CAFÉ** & MEHR IM LÄDCHEN

Am Steinweg 18, 30952 Ronnenberg  
Tel.: 05108-9135249  
Mail: [benthe.mitte@t-online.de](mailto:benthe.mitte@t-online.de)  
[www.benthe-mitte.de](http://www.benthe-mitte.de)  
Geschäftsführerin: Melanie Schulze

48



**Programmorschau:** Änderungen vorbehalten,  
mehr Informationen zeitnah auf der Homepage: [kulturladen-benthe.de](http://kulturladen-benthe.de)

|                      |  |  |
|----------------------|--|--|
| <b>Dezember 2024</b> | <b>Frohe Festtage,<br/>ein glückliches, gesundes Jahr 2025</b>   |  |
| <b>Januar 2025</b>   | <b>„Round the World“</b> - Ein Traum wurde wahr - in 365 Tagen um die Welt: Asien, Australien, Nord- und Südamerika. Melanie Gräber lässt uns mit Fotos und interessanten Erlebnissen teilhaben an ihrer Reise um die Welt.<br><b>Hildegard Knef – Abend:</b> Für sie sollte es rote Rosen regnen. Zwei Frauen und ein Mann erinnern mit Texten und Liedern an die Künstlerin. | <b>So, 12.01.2025,<br/>18:30 Uhr</b><br><br><b>So, 26.01.2025,<br/>18:00 Uhr</b> |
| <b>Februar 2025</b>  | <b>Tom Waits-Revue:</b> Ein Abend mit Musik und neuen Texten von und über Tom Waits. Christoph Knop, Kersten Fletter und Band begeben sich mit poetischen Grotesken und großartiger Musik auf die Spuren Tom Waits'.   | <b>Sa, 15.02.2025,<br/>19:30 Uhr</b>   |

Anmeldungen im Café benthe.mitte, per Tel: 05108 913 52 49 oder per [E-Mail: kontakt@benthe-mitte.de](mailto:kontakt@benthe-mitte.de)



BESTATTUNGSIINSTITUT  
BÖCKER-MEINECKE

Tag & Nacht für Sie da:

**0511 / 49 02 28**

Hannover: Grünaustraße 7  
[www.boecker-meinecke.de](http://www.boecker-meinecke.de)

**Heute schon an morgen denken.**

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.  
**Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.**

49

ALTBAUERHALTUNG



DENKMALPFLEGE

# Restaurator S. Kirsch

30989 Gehrden, Im Stiefel 14

Tel. : 05137/124877

Mobil: 01772870481

[s.kirsch-denkmalpflege@hotmail.de](mailto:s.kirsch-denkmalpflege@hotmail.de)

Malerarbeiten, Schimmelsanierung, Wandgestaltung,  
Verarbeitung von Lehm/Kalkputzen und Ökologische Farben.



# Das Dach

*vom Fach*

*Leonardo Del Viscio*

**VELUX  
GESCHULTER  
BETRIEB**

*Qualität von  
Meisterhand*

**Dachdecker & Klempnermeister**

30952 Ronnenberg • ☎ 0 51 09/51 56 51  
mail@del-viscio.de

**NOTDIENST:**

**0172/5156511**

50



*Inh. Monty Tündermann*

**Tischlerei Hüper e.K.**

Mo. - Do. 7:30 - 16:30      Fr. 7:30 - 13:30

nenndorfer strasse 90 a • 30952 ronnenberg-empelde

telefon 0511 - 600 69 100 • telefax 600 69 099

office @tischlerei-hueper.de • www.tischlerei-hueper.de



frisches  
Weidegeflügel

JETZT FÜR DIE FEIERTAGE  
VORBESTELLEN UNTER:

INFO@REVEREV.DE  
05108/4850

Weihnachtsbäume

AB DEM 7. DEZEMBER  
TÄGLICH VON 10-17 UHR

Weihnachtswäldchen  
auf dem Hof

14. DEZEMBER 14 - 20 UHR

Glühwein & Punsch  
wärmende Suppe  
Weihnachtsbäume



HARENBERGER STRAÙE 16 IN EVERLOH

51

# GEMEINSAM WEGE FINDEN.

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.  
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht  
unter **0511/46 44 45**

Friedrich Cordes Bestattungen e.K.  
[www.cordes-bestattungen.de](http://www.cordes-bestattungen.de)

**Cordes.**  
BESTATTUNGEN

Ronnenberg/Empelde  
Lügenfeldstr. 8  
30952 Ronnenberg

Hannover/Schwarzer Bär  
Minister-Stüve-Str. 14  
30449 Hannover – Linden



## Senioren helfen Senioren

Für alle Bürger ab 60 Jahren.  
Der Handwerkerdienst hilft  
Ihnen bei Kleinreparaturen im  
Haushalt.

0177 – 6 400 185 von Mo-Fr 10-12 Uhr oder AB



## Ihre Zahnärztin in Benthe Dr. H. Melke-Daug

Moderne Zahnheilkunde in entspannter Atmosphäre  
*familienfreundlich und barrierefrei*

Osterholzweg 10 . 30952 Ronnenberg/Benthe  
Telefon: 05108 - 92 53 29 . E-Mail: [information@zahnarzt-melke.de](mailto:information@zahnarzt-melke.de)

Patienten aller Kassen sind bei uns herzlich Willkommen!



## Walter Römmert

Sanitär · Heizung · Service

Inhaber Marc Römmert  
Salinenstrasse 5, 30952 Ronnenberg / Benthe  
Telefon: 05108 / 3661  
E-Mail: [info@roemmert-sanitaer.de](mailto:info@roemmert-sanitaer.de)

# Frank Säumenicht Bauservice

Neubau - Umbau - Anbau  
Trockenausbau  
Altbaurenovierung  
Maurerarbeiten aller Art  
Reparaturdienst

Telefon und Fax  
05108/9122167

Große Str. 30, 30989 Gehrden-Northen

*Harald Meyer*   
Ihre Glaserei mit 24 Stunden Notdienst

## Notdienst

**Wir lassen Sie nicht im Stich!**

Unser Glasemotdienst bietet rund um die Uhr Hilfe, um unvorhersehbare Probleme schnell und zuverlässig zu lösen, Unter der Rufnummer

**0177.8510320**

sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar, ein kompetenter Glasemeister am anderen Ende wird dann alle weiteren Schritte für Sie einleiten.

Unser *Spezialangebot* für Tierhalter:

## Glaszuschnitte



... für Terraristik und Aquaristik nach Maß. Außerdem bauen wir Tierklappen in Türen und Fenster ein.



**05108.3778**

WERKSTATT & BÜRO

Robert-Bosch-Str. 12 in 30989 Gehrden

.fon +49 5108 3778 .fon +49 5108 921266  
.fax +49 5108 921267 .fax +49 5108 921267  
.web [www.ihr-glasser.de](http://www.ihr-glasser.de) .mail [info@ihr-glasser.de](mailto:info@ihr-glasser.de)

# Malermeister

# LITTMANN

**Ausführung sämtlicher Maler-, Lackierer- und Bodenbelagsarbeiten**

Nenndorfer Str. 33, 30989 Gehrden/Everloh

Tel. 05108/643414 Fax 05108/643415

Handy 01704851003 e-mail [Malermesterthomas@t-online.de](mailto:Malermesterthomas@t-online.de)

## PFARRAMT

Pn Laura Wolkenhauer  
T: 05108 9138202  
M: laura.wolkenhauer@evlka.de

## REGIONALDIAKON.INNEN

Anja Marquardt  
T: 0176-15195488  
M: anja.marquardt@evlka.de  
Martin Wulf-Wagner  
T: 0 51 03 - 71 46  
M: martin.wulf-wagner@evlka.de

## DIAKONIE

Diakonie Sozialstation  
Barsinghausen-Ronnenberg  
T: 0 51 05 - 51 67 67

## BENTHE

Pfarrbüro Wallbrink 5  
donnerstags 16:00 bis 17:30 Uhr  
T: 0 51 08 - 9 13 82 00 Diane Grüne  
kg.benthe@evlka.de

## Küster

Claus Janietz  
T: 0179 – 480 96 29

## Kirchenvorstand

Birgitt Bantelmann  
T: 01 57 - 89 59 28 90  
M: bbantelmann@gmail.com

Sabine Grune  
T: 01 78 - 2 06 73 25  
M: sabinegrune@icloud.com

Stefani Habermann  
T: 01 51 - 12 75 95 88  
M: stefanih@gmx.de

Dr. Julia Harlfinger  
Hans-Georg Meyer  
M: info@meyerportal.de

Klaus Schulze (Vors.)  
T: 01 77 - 7 96 54 60  
M: klausschulze.benthe@gmx.de

## Gemeindebeirat

Dr. Jörg Grune (Vors.)  
M: joerg.grune@t-online.de

## EVERLOH - LENTHE - NORTHEN

Pfarrbüro Lenthe Mühlenweg 4  
mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr  
T. 05137 - 2366 Susanne Wiets  
kg.lenthe@evlka.de

## Küsterin Everloh

Tanja Reverey, T: 05108-4850

## Küsterin Lenthe

Juliana Bade, T: 0152 - 27903394

## Küsterin Northen

Nicole Meibert, T: 0 51 08 - 85 42

## Kapellenvorstand EVERLOH

Dr. Jakob Hey  
Armin Jeschonnek

T: 0177-4551120

Miriam Kleinschmit

T: 0175-2134053

Anna Laging

Wilhelm Trümner

T: 0 51 08 - 28 00

## Kirchenvorstand LENTHE

Stefanie Bieber

M: stebieber01@gmail.com

Claudia Grosser (Vors.)

T: 0173 8683344

M: claudia.grosser@gmail.com

Jennifer Schlösser

M: schloesser.jennifer@gmx.de

Dorit Schulte

T: 0176-23171696

M: dorit.schulte@hotmail.com

Friedrich von Lenthe (Patron)

T: 0 51 37 - 9 31 53

## Kapellenvorstand NORTHEN

Claus Janietz

T: 0179-4809629

Claudia Kierig

Anja Salzbrunn

Ekkehard Zuther (Vors.)

T: 0175-5214962

M: ekkehardzuther@outlook.de

## Gemeindebeirat

Nicole Meibert

T: 05108- 8542

## IMPRESSUM

### Gemeinsam!

Ev.-luth. Kirche in Benthe, Everloh, Lenthe, Northen

Wird kostenlos herausgegeben von den Kirchenvorständen Benthe, Everloh, Lenthe und Northen und erscheint 1/4 jährlich in einer Auflage von 2.200 Stück.

V. i. S. d. P.: die Redaktion

### Redaktion

Sabine Grune,  
Dr. Christine van den Heuvel,  
Stefanie Nollmann, Volker Platz,

### Kontakt

sabinegrune-gemeindebrief@web.de

### Anschrift

Wallbrink 5  
30952 Ronnenberg-Benthe  
T: 0 51 08 - 9 13 82 00

### Druck

Gemeindebriefdruckerei  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen

### Redaktionsschluss:

1. Februar 2025

Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe schicken Sie bitte per Mail an sabinegrune-gemeindebrief@web.de oder per Post an die o. g. Adresse.

### Spendenkonten:

Für Benthe:

Kirchenkreisamt Ronnenberg  
Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27  
BIC: GENODEF1EK1

Betreff: Kirchengemeinde Benthe

Kirchengemeinde Lenthe-Northen  
Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen  
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00  
BIC: GENODEF1PAT  
Betreff: „für Lenthe“ bzw. „für Northen“

Kapellengemeinde Everloh

Sparkasse Hannover  
IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22  
BIC: SPKHDE2HXXX

Betreff: „Freiwilliges

Kirchgeld Everloh“







# WEIT MEHR ALS DU GLAUBST!

**Viele brandneue Studien- und Kulturreisen 2025 weltweit ...**

## ... LÄNDER DER BIBEL:

Ägypten • Griechenland • Jordanien • Malta • Türkei

## ... SCHÄTZE DER CHRISTENHEIT:

Albanien • Armenien • Baltikum • Deutschland • Frankreich • Georgien • Irland/Nordirland • Italien • Montenegro • Polen • Rumänien • Spanien • Tunesien

## ... RELIGIONEN DER WELT:

Indien • Japan • Marokko • Saudi-Arabien • Sri Lanka



Katalog anfordern,  
**Kennwort GB-24\***  
angeben & sofort  
**€ 50,- Gutschein**  
sichern



**Katalog anfordern**

Tel. 0711/61925-0

[biblische-reisen.de/service/kataloge-bestellen](https://biblische-reisen.de/service/kataloge-bestellen)

oder einfach **QR-Code** scannen



**Online-Newsletter bestellen**

[biblische-reisen.de/service/email-newsletter](https://biblische-reisen.de/service/email-newsletter)

oder einfach **QR-Code** scannen

\* Gilt für alle Reisen 2025 bei Katalogbestellung. Keine Barauszahlung möglich. Mit 3 % Frühbucherrabatt bis 31.12.2024 kombinierbar, mit anderen Rabatten nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Haushalt.





## Weihnachten

Joseph von Eichendorff

Markt und Straßen stehn verlassen,  
Still erleuchtet jedes Haus,  
Sinnend geh ich durch die Gassen,  
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
Tausend Kindlein stehn und schauen,  
Sind so wundervoll beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
Bis hinaus ins freie Feld,  
Hehres Glänzen, heiliges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen;  
Aus des Schnees Einsamkeit  
Steigts wie wunderbares Singen—  
O du gnadenreiche Zeit!